

M

MARKT & GEMEINDE

Nr. 595

51. JAHRGANG

Juli 2023

Mitteilungen aus
Herzebrock-Clarholz,
Beelen und Lette



TAG DER OFFENEN TÜR

... beim Löschzug Herzebrock

Seite 10

ABSCHLUSSFEIERN

... der von-Zumbusch-Gesamtschule

Seiten 3 + 18

RÜCKBLICK

... auf das Heimat- und Schützenfest

Seiten 23-25



Hier können Sie jemanden anrufen, der sich damit auskennt ...

Alarmanlagen / VDS Brandmeldeanlagen	Elektro Holtkamp GmbH	84040
Apotheken	Alte Apotheke, Herzebrock Kostenfreie Rufnummer Christophorus Apotheke, Clarholz Kostenfreie Rufnummer Marien-Apotheke, Uthofstraße 42	0800 1232463 0800 3344200 2405
Architektur	Krone Moch Architekten PartG mbB Langer Kamp 4-6, info@krone-moch.de	05242 935790
Aufsitzmäher	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Augenoptik	Die 2 - Hören & Sehen	9213541
Automobile	Fahrzeughaus Sambale Ford Kellner Reckordt und Ständer Suzuki Beinert	5171 2313 872010 2066
Bad und Heizung	Göke Heizung-Sanitär Wenker GmbH, Lette	87090 05245 5322
Bautenschutz	Richter Bautenschutz & Bauelemente	4031
Bauunternehmung	Lüdtke Bau GmbH	922356
Beerdigungsinstitut	Bernhard Baxheinrich Karius Bestattungen	5797 2270
Betriebswirtschaftliche Beratung	taxnavigator/M. Frisch + G. Wittkowski	8408-0
Bildhauerei	Grabmale Vielstädte	3880
Blumen	Blumen Wittop-Gohres	4661
Bodenbeläge	Bodenstube Ditges	2021
Brennholzbearbeitung	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Dienstleistungen	Eker-Dienstleistungen Zodrow Gebäudeservice	5052 4291900
EDV	Elektro Holtkamp GmbH	84040
Elektro	Elektro Beckhoff Elektro Holtkamp GmbH Elektro Horstkötter Elektro Ruthmann Elektro Westphal Elektrotechnik Burholt	92399-0 84040 921871 2636 3206 858293
Ergotherapie	Förderzentrum Beelen Kirchplatz 10	02586 8812603
Existenzgründungs- beratung	BBF Steuerberater PartGmbH taxnavigator/M. Frisch + G. Wittkowski	923616-0 8408-0
Fahrräder	Fahrrad Kellner Kämpchen	2313 7147
Fernseh- und SAT-Technik	Busch Euronics, Oelde	02522 7007
Fenster/Türen	Spiering, Fenster- und Türenspezialist Metallbau Schmitfranz Zabel GmbH Grimm GmbH Westhoff & Tönnies Bauelemente GmbH Linara OWL GmbH	6500 87370 5011 833620 02522 3113 929080
Fotobedarf/Farbkopie	Rickel	921212
Friseursalon	Haarmonie, Clarholz Haarsnieder, Herzebrock Kisser, Herzebrock	8577005 4883 8333827
Fußböden	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Fußpflege	Anja Elberg, La Beauté, Herzebrock Silke Aschhoff, Lette Marianne Brandt, Clarholz	18899 921877 7463
Garagentore	Westhoff & Tönnies Bauelemente GmbH www.westhoff-toennies.de	02522 3113
Geldinstitut	Volksbank eG Geschäftsstelle Clarholz Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG	8600-0 8306-0
Haustüren	Linara OWL GmbH	929080
Heimtiermahrung/Zubehör	Futtermittel Herrmann	9295222
Heizung-Sanitär	Elbracht Montage GmbH Gertheinrich Haustechnik Gerwin, Beelen Ortkras, Beelen Pöhling GmbH Wenker, Lette	883300 924461-0 02586 1658 02586 970371 2629 - Mobil: 0172 5312413 05245 5322
Hörgeräteakustik	Die 2 - Hören & Sehen	9213541
Hotel	Hotel Lönne Hotel Reckord	5621 8414-0

Immobilien	Geno Immobilien GmbH Gildemeister Immobilien SKW Haus & Grund	05241 23488-0 05242 402500 05241 9215-0
Innenausbau	Mersmann, Matthias, Herzebrock Grimm GmbH Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	921107 833620 05245 5633
Kosmetikinstitut	Anja Elberg, La Beauté, Herzebrock Marianne Brandt, Clarholz	18899 7463
Kreissparkasse	Geschäftsstelle Clarholz Geschäftsstelle Herzebrock	05242 5990 05242 5990
Küchen/Möbel	Grimm GmbH Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	833620 05245 5633
Lotto/Toto	Rickel	921212
Malerfachbetrieb	Ossenbrink Malerwerkstätte	3878
Metallbau	Rampelmann & Spliethoff	02586 93040
Modernisierung/Möbel	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Nachhilfe	ABACUS-Einzelnachhilfe zuhause	9259621 u. 02586-3469884
Partnersuche/-vermittlung	SYMPATHICA, A.G. Schwarzenberg	87000
Pflege	Alltagshilfe mit Herz Pflegeberatung Marion Moselage	4291140 0170 5425552
Photovoltaik	Elektro Ruthmann	2636
Podologie	Swetlana Telegin	05245 8356644
Projektmanagement	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Rasenmäher/Motorsägen	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Rechtsanwälte und Notare	Kampmeier und Dr. Tietz RA Gladisch, Freitag und Dr. Buschmann Guntermann & Baumhus	8406-0 8406-0 9238888
Reisebüro	Rickel	921212
Restaurant, Gaststätten	Altes Gasthaus Rügge Athen Brocker Mühle Gaststätte Lönne Gildenstuben Reckord Landhaus Heitmann	871515 2244 2413 5621 8414-0 8823-0
Rohrreinigung	Scheller	5857
Schreibwaren, Bürobedarf	Rickel	921212
Solaranlagen	Gertheinrich Haustechnik	924461-0
Steuerberater	BBF Steuerberater PartGmbH Weißes Venn 119 taxnavigator/M. Frisch + G. Wittkowski Vogel Steuerberatungsgesellschaft PartGmbH VL-GmbH - Steuerberatungsgesellschaft und Lohnabrechnungszentrum	923616-0 info@bbf-steuerberater.de 8408-0 92080-0 926430 www.vl-gmbh.com
Tabakwaren	Rickel	921212
Taxiunternehmen	Taxi Pumpe, Herzebrock Taxi Pumpe, Clarholz	4000 5500
Telekommunikation	Elektro Holtkamp GmbH Elektrotechnik Burholt	84040 858293
Tierheilpraktiker/Tierpension	Heike Scheller www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de	857216 • Mobil: 0152 09453757
Trauerfloristik	Blumen Wittop-Gohres	4661
Versicherungen	Allianz Generalversicherung Markus Herzog LVM Versicherungsbüro Breische LVM Versicherungsbüro Rügge Provinzial Geschäftsstelle Cornelia Funke	05241 12147 18303 87150 92180
Wintergärten	Zabel GmbH	5011
Wirtschaftsprüfung	taxnavigator/M. Frisch + G. Wittkowski	8408-0
Wohndesign	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Wurstwaren	Heinermann GmbH	8301-1



M Gütersloh/Herzebrock-Clarholz. Der Juni startete für die Kutschen-Freunde Herzebrock-Clarholz e. V. mit einer Orientierungsfahrt und vielen spannenden Aufgaben rund um den Fahrsport. Start und Ziel der Orientierungsfahrt lag in Friedrichsdorf auf dem Hof von Hauptorganisatorin Eva Sewerin. Zusammen mit dem Organisationsteam rund um Michaela Kleene, Fabienne Kniephoff und dem Vereinsvorsitzenden Bernhard Mense wurde in den letzten Wochen einiges vorbereitet und auf die Beine gestellt.

Pünktlich um 10 Uhr morgens startete das erste von insgesamt 18 Gespannen. Im Viertelstundentakt wurden die nächsten Teams losgeschickt. Ausgestattet mit einer Karte mussten die Beifahrerinnen und Beifahrer die Gespannführer zu insgesamt fünf Stationen navigieren. Auf der Strecke mussten verschiedene Rätsel und Aufgaben bewältigt werden, die nachher in die Punktbewertung einfluss. An den Stationen warteten je zwei Helfer, um die Aufgaben abzunehmen. Damit jedes Gespann auch wieder den Weg nach Hause findet, war die Strecke zusätzlich mit Wegweisern markiert und an den Hauptstraßen standen Streckenposten bereit, um eine sichere Überquerung der Straßen zu gewährleisten. Unterwegs wurde die Gespanne von Catharina Schorcht von Foto Schorcht aus Gütersloh fotografiert und Erinnerungen an diesen wunderbaren Tag festgehalten. Bei bestem sonnigem Wetter waren die Gespanne



großes Foto: Alle Teilnehmer und Helfer nach der Siegerehrung
kleines Foto: Team »Eddy« mit Fahrerin Linda Ende und Beifahrer Andreas Heitmann

Gelungene Orientierungsfahrt

... der Kutschen-Freunde Herzebrock-Clarholz e. V.

auf dem 17 Kilometer langen Weg für ca. 3 Stunden unterwegs. Im Ziel angekommen, konnten die Ponys und Pferde abgeschirrt werden und es bestand die Möglichkeit die Pferde in einem abgesteckten Paddock unterzubringen.

Mit Kaffee, Kuchen, Bratwurst und kühlen Getränken war für jeden etwas dabei, um sich in entspannter Atmosphäre einigen Gesprächen rund um den Fahrsport zu widmen. Nachdem alle sicher wieder angekommen sind, haben sich alle 18 Teams, die 30 Helfer und viele Besucher zur Siegerehrung versammelt. Auf dem Treppchen sind die Teams »Running Gig« (Platz 3), »Klein Ir(r)land« (Platz 2) und »Classic Pony Power Team Orange« (Platz 1). Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden mit einer kleinen Überraschung für ihren Einsatz belohnt. Die Orientierungsfahrt der Kutschen-Freunde Herzebrock-Clarholz e. V. war eine gelungene Veranstaltung. »Das positive Feedback der Teilnehmer war überwältigend. Von Anfang bis Ende hat alles wunderbar funktioniert, sogar das Wetter hat mitgespielt. Wir freuen uns, im nächsten Jahr wieder für alle interessierten Fahrerinnen und Fahrer eine Orientierungsfahrt auszurichten«, sagte Eva Sewerin strahlend nach der Siegerehrung. Wenn Sie mehr über das Kutsche fahren und den Verein erfahren möchten, schauen Sie unter www.kutschen-freunde-herzebrock-clarholz.de oder auf den Social-Media-Kanälen des Vereins vorbei.

Mehr Wohngeld auch für Bürger und Bürgerinnen in Herzebrock-Clarholz

M Die Gemeinverwaltung Herzebrock-Clarholz erhält immer wieder Anfragen zum Wohngeld. Viele Bürgerinnen und Bürger haben darauf Anspruch. Um den Weg zum Wohngeld möglichst einfach zu gestalten, hat die Gemeinde jetzt auf ihrer Internetseite www.herzebrock-clarholz.de einige Informationen dazu aufbereitet. Informationsflyer können auf Deutsch, in leichter Sprache sowie auf Englisch, Ukrainisch, Polnisch, Türkisch, Rumänisch, Französisch und Arabisch heruntergeladen werden. Außerdem ist ein Erklärvideo hinterlegt. Des Weiteren wird die Gemeindeverwaltung häufiger um Unterstützung bei der Antragstellung zur Heizkostenhilfe gebeten. Der entsprechende Antrag kann jedoch ausschließlich online bis zum 20. Oktober beim Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW gestellt werden. Ein entsprechender Link findet sich ebenfalls auf der Internetseite unter dem Menüpunkt Wohngeld.

Zum Hintergrund Wohngeld-Plus

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) unterstützt Menschen mit niedrigen Einkommen mit einer weitreichenden Wohngeldreform: Seit dem 1. Januar 2023 haben 4,5 Millionen Bür-

gerinnen und Bürger in zwei Millionen Haushalten Anspruch auf Wohngeld-Plus. Zudem verdoppelt sich die Höhe des Wohngeldes für die bisher Beziehenden von durchschnittlich 180 Euro auf 370 Euro im Monat. Das Wohngeld-Plus entlastet außerdem bei den Heizkosten und mildert die für den Klimaschutz notwendigen Belastungen einer Sanierung ab. Das Wohngeld-Plus richtet sich an Rentner, Familien, Studierende, Auszubildende, Alleinerziehende und generell an Menschen mit niedrigen Einkommen. Auch Eigentümer von Wohnraum können durch das Wohngeld-Plus entlastet werden. Daher sollte jeder Geringverdienende seinen Anspruch mithilfe des Wohngeldrechners prüfen. Ein solcher Rechner findet sich ebenfalls auf der Internetseite der Gemeinde Herzebrock-Clarholz. Die Höhe des Wohngeldes hängt davon ab, wo die Menschen wohnen, wie viele Personen im Haushalt leben und wie viel Geld diese im Monat zur Verfügung haben. Für den Antrag selbst muss eine überschaubare Anzahl an Dokumenten eingereicht werden. Dazu zählen ein Nachweis über die Wohnkosten sowie ein Einkommensnachweis. Je nach Lebenssituation können weitere Nachweise hinzukommen. Bei der Antragstellung zum Wohngeld ist die Gemeindeverwaltung Herzebrock-Clarholz gern behilflich.

KUNDENDIENSTGEMEINSCHAFT DER KFZ-MEISTERBETRIEBE IN HERZEBROCK-CLARHOLZ

FAHRZEUGHAUS KELLNER

Ford-Vertragswerkstatt seit über 100 Jahren

Uthofstraße 22 + 27 • Telefon 2313
www.ford-kellner.de

Auto-Service

SAMBALE

Kfz-Meisterbetrieb

Harsewinkeler Str. 2 • Telefon 5171
www.sambale.info

AUTO CREW

Eine Werkstattmarke von Bosch

Kfz – Spitzcok von Brisinski

Dieselstraße 33 • Telefon 4555
peter.spitzcok@t-online.de



Clarholzer Straße 73 • Telefon 2066
ulrich_beinert@tankstelle.de



Clarholzer Straße 3-5 • Telefon 3091
info@kfzelberg.de • www.kfzelberg.de



Beelener Straße 112 • Telefon 872010
www.reckordtstaender.de



Foto: DJD/Robert Bosch

Das Auto reisefit machen

(DJD). Das Reisetempo selbst bestimmen, am Urlaubsort flexibel bleiben, nach Lust und Laune Ausflüge unternehmen: Viele Gründe sprechen dafür, mit dem eigenen Auto oder Camper in den Urlaub zu starten. Das sieht auch die Mehrheit der Menschen in Deutschland so. Rund 55 Prozent der Personen, die für mindestens fünf Tage verreisen, nutzen dafür den Pkw. Das Flugzeug mit 34 Prozent und die Bahn mit einem Anteil von sechs Prozent folgen deutlich dahinter, berichtet Statista aus einer Umfrage zum Reiseverhalten. Eines können Urlauber unterwegs in keinem Fall gebrauchen: eine ärgerliche Panne, die Zeit, Nerven und Geld kostet. Damit die Technik auf langen Strecken zuverlässig funktioniert, empfiehlt sich vorab ein Urlaubscheck in der Werkstatt.

Sicher in den Urlaub starten

Viele Fachbetriebe bieten passend zur Reisesaison preislich günstige Paketpreise an. Enthalten ist dabei in der Regel eine Überprüfung des Motors und aller sicherheitsrelevanten Bauteile, von den Bremsen über den Scheibenwischer bis zur Bereifung. Ebenso werden die Flüssigkeitsstände bei Motoröl und Bremsflüssigkeit kontrolliert und die Batterie überprüft. Schließlich nimmt der Energiespender in der ADAC-Pannenstatistik traditionell den Spitzenplatz ein. »Im Alltag machen sich die wenigsten Autofahrer Gedanken. Meist wird erst getauscht, wenn die alte Batterie leer ist«, erläutert Bosch-Experte Martin Körner. Allerdings kann die Batterie gerade auf längeren Urlaubsfahrten für Verdruss sorgen, etwa wenn es zu einer Tiefenentladung kommt. Daher ist es vor allem bei Campern hilfreich, ein Ladegerät im Kofferraum dabeizuhaben. Wichtig ist der Urlaubscheck ebenso bei den immer beliebteren Elektroautos. Qualifizierte Fachwerkstätten verfügen über das Know-how und die Ausstattung, um auch Stromer zu überprüfen, unter www.boschcarservice.de etwa finden sich Adressen aus der Nähe. Denn mit Extragepäck und auf längeren Distanzen sollten alle Unannehmlichkeiten ausgeschlossen werden.

Für ein gesundes Klima

Bei sommerlichen Temperaturen hat auch die Klimaanlage Höchstleistung zu erbringen. Fachleute empfehlen daher, den Innenraumfilter mindestens einmal pro Jahr oder alle 15.000 Kilometer zu wechseln. Modelle wie der »Bosch Filter+ pro« für alle gängigen Fahrzeuge bieten zahlreiche Vorteile: Er wirkt gegen Viren, Schimmel, Bakterien, Feinstaub und neutralisiert Allergene sowie schädliche Gase. Abschließend sollten Autofahrer auch den Verbandskasten überprüfen: Hat er sein Haltbarkeitsdatum erreicht und muss er vielleicht erneuert werden? Wichtig: Neben Verbandszeug und Warnwesten gehören neuerdings auch medizinische Masken zur vorgeschriebenen Ausstattung.



MEISTERBETRIEBE
DER
KFZ-INNUNG

103 Zehntklässler feiern Abschluss an der von-Zumbusch-Gesamtschule

M (hc woe) Am 7. Juni feierte der zehnte Jahrgang der Herzebrocker von-Zumbusch-Gesamtschule ihren Schulabschluss – und alle haben es geschafft. »Wahre Legenden wissen, wann sie gehen« ist das Motto, das auf den Abschluss-Shirts prangt, die schon auf der Klassenfahrt im Oktober dabei waren. Zwei Tage vor der Zeugnisausgabe war es dann auch auf der druckfrischen Abschlusszeitung zu sehen. Auch Bürgermeister Marco Diethelm griff in seiner Rede in der Mensa der VZG den Spruch auf: »Ihr seid wahre Helden, musstet ihr doch durch Corona so viel mitmachen und hattet alles andere als eine normale Schulzeit. Es ist euch bewusst, dass nun viele verschiedene Wege vor euch liegen. Probiert euch aus, traut euch etwas – das Werkzeug dafür habt ihr hier an die Hand bekommen.« Wie vom Bürgermeister gab es auch Glückwünsche vom Schulleiter Sebastian Menke. Er zitierte, was Albert Einstein einmal seinem Sohn gesagt haben soll: »Das Leben ist wie ein Fahrrad. Man muss sich vorwärts bewegen, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren.« Menke verglich das Schul-Leben mit den Etappen einer Radtour: »Heute halten wir inne, um mit der Zeugnisvergabe eine wichtige Etappe eurer Reise zu würdigen.« Der Weg sei auch mal uneben gewesen. Es habe mal einen Platten gegeben, manchmal eine Acht im Rad. »Dennoch habt ihr immer neue Wege und eure Stärken entdeckt, habt euch gegenseitig unterstützt. Nehmt das Erlernte wie auch euer Engagement mit auf den weiteren Weg. Das Motto „Legenden“ griff Johannes Schwichtenhövel, Abteilungsleiter II, in seiner Rede auf. »Ihr selbst habt euch durch eure Erfahrungen und die Spuren, die ihr hier hinterlassen habt, zu Legenden gemacht.«

Nacheinander feierten alle fünf Abschlussklassen, insgesamt 103 Schüler, ihren Abschluss. Und hier etwas Statistik: 30 Schülerinnen und Schüler erhielten den Ersten Erweiterten Abschluss, 26 die Fachoberschulreife und 47 von ihnen den Schulabschluss mit Qualifikation zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe. Von diesen werden viele auch die Oberstufe der VZG besuchen und streben das Abitur an.

Die Absolventen

Klasse 10 a (1. Foto, oben): Niklas Becker, Arne Beermann, Julian Calanna, Andreea-Larisa Catanescu, Mykyta Dubrovskiy, Sandra Finster, Emily Flaßkamp, Leonie Fot, Hannes Freitag, Thorben Greweling, Olivia Griese, Marlon Huster, Sare Yagmur Kavuncu, Dima Khali, Josephine Kortenbreer, Malte Gerhard Krieteimer, Laura Landwehr, Anita Molschanov, Joel Pohlmeier, Veronika Poltorikhina, Jakob Rickel, Lennard Josef Rugge, Andi-Mihai Spirea, Colin Paul Stump, Mia Waltermann.

Klasse 10 b (2. Foto): Rieber Ali, Dominik Samuel Beltowski, Oliwia Buda, Henning Johannes Buschmeier, Ceren Caliskan, Dominik Hartmann, Gabriel Tomasz Huszczka, Alexander Kraider, Mike Lennox Kutin, Lennart Landwehr, Nele Quiel, Khadija Sayadi, Ben Schomäcker, Yannis Smelius, Seyd Muhammed Turan, Senay Ulusoy, Maria-Daniela Vlasceanu, Letizia Pia Wallus, Erik Westkämper.

Klasse 10 c (3. Foto): Justin Coruh, Elenor Victoria Franz, Jessica Hirsch, Zelal Ibrahim, Maxim Krieger, Selina Lawniczak, Angelina Meyer, Lukas Nasaeski, Doroa Osipiuk, Luisa Pietig, Stella Reinhardt, Kian Paul Riemann, Luisa Charlotte Rolf, Yousef Sourani, Jule Timmer, Jonas Vogelsang, Janine Sophie Wolker, Madeleine Zeqiraj, Weronika Ziolkowska.

Klasse 10 d (4. Foto): Josefine Becker, Florian Bednorz, Lynn Shirin Bollmeyer, Ana-Maria-Ionela Burcea, Atilla Berat Celebi, Leon Edelmeier, Ina Erpenbeck, Olivia Hallmann, Antonia Hanhart, Alin Hanzi, Leonardo Hassa, Paula Heitmann, Loris Intoci, Thekra Khali, Tamino Lüdeking, Rondik Guhdar Mohammed, Leni Möllenbrock, Sebastian Noack, Leon Nwatu, Laura Pickhinke, Nele Rickel, Yahya Yorulmaz, Henry Zadach.

Klasse 10 e (5. Foto): Mick Badinski, Leander Amuon, Till Bertling, Melina Cholewa, Irem Talia Ciftal, Jule Dammann, Deven Funk, Matthias René Görder, Marvin Gössling, Paula Grundmann, Zoé Elisa Hanser, Julian Miguel Hawes, Luis Höhn, Luis Jostkleigrewe, Pedro Kaddatz, Leon Landwehr, Finn Luis Laukstins, Lona Menzefricke-Koitz, Safaa Ramone, Fynn Luca Rasch, Anna Scharmann, Nil Schneider, Johanna Voß.





Der stellvertretende Betriebsleiter der Gemeindewerke Marco Schröder, Bürgermeister Marco Diethelm und die Klimaschutzmanagerin Carolin Hüttemann sind froh, dass neun von zehn neuen E-Ladesäulen jetzt betriebsbereit sind.

Neue E-Ladesäulen sind in Betrieb

Autos können in beiden Ortsteilen aufgeladen werden

Neun der insgesamt zehn neuen Ladesäulen für Elektroautos, die der Klima- und Umweltausschuss in Herzebrock-Clarholz Anfang 2022 beschlossen hat, sind jetzt in Betrieb. In beiden Ortsteilen stehen ab sofort Normalladesäulen mit jeweils zwei Typ-2-Ladepunkten à 22 Kilowatt zur Verfügung. Im Herzebrock findet man sie am Rathaus, am Hallenbad, am Bahnhof und an der Klosterstraße. In Clarholz stehen sie an der Willbrandschule, am Holzhofstadion und am Bahnhof. Außerdem gibt es eine Schnellladesäule am Marktplatz in Clarholz. Die letzte Ladesäule wird in den nächsten Wochen fertiggestellt. Insgesamt wurden dann acht Normalladesäulen, eine Kombiladesäule mit einem Schnell- und einem Normalladeanschluss sowie eine Schnellladesäule mit zwei Schnellladeanschlüssen auf dem Gemeindegebiet errichtet. Aufgrund von Liefer Schwierigkeiten wurde die Schnellladesäule am Paul-Craemer-Platz erst im

Mai geliefert und wird demnächst installiert. Schnellladen mit bis zu 50 kW kann man dann an den Standorten Marktplatz Clarholz und Paul-Craemer-Platz. Bürgermeister Marco Diethelm begrüßt den Fortschritt beim Klimaschutz in Herzebrock-Clarholz. »Die Bürger und Bürgerinnen finden an strategisch gut platzierten Standorten unterschiedliche Möglichkeiten, ihre Fahrzeuge aufzuladen«, so Diethelm. »Damit haben wir wieder einen Schritt in Richtung E-Mobilität gemacht«, ergänzt die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde, Caroline Hüttemann. Auch der stellvertretende Betriebsleiter der örtlichen Gemeindewerke, Marco Schröder, ist zufrieden. »Die Gemeindewerke sind für die Bereitstellung der E-Ladesäulen zuständig und es freut mich, dass wir jetzt nach und nach die Säulen an den Start bekommen konnten.« Für den Bau der Ladesäulen konnten Fördermittel des Bundes über das Bundesamt für Verwaltungsdienstleistungen akquiriert werden.

An den Ladesäulen kann mit EC-Karte, QR-Code, App und Ladekarten diverser Ladestromanbieter gezahlt werden. Eine Kilowattstunde an der Normalladesäule kostet 42 Cent und eine Kilowattstunde an der Schnellladesäule kostet 54 Cent. Bei der Zahlung mit der Ladekarte eines Ladestromanbieters gelten abweichende Tarife des Anbieters. In den Apps der Ladestromanbieter kann eingesehen werden, ob eine Säule gerade frei oder belegt ist. Auch auf der Internetseite der Gemeinde www.herzebrock-clarholz.de ist über eine Karte zu verfolgen, wo die Ladesäulen verortet sind und ob sie gerade frei für die Nutzung sind. Abrechnung, Wartung und Kundenservice übernimmt die Firma Westfalen Weser Ladeservice GmbH. Bei Problemen mit dem Ladevorgang oder anderen Fragen kann man sich direkt an die Tel. 05252 2020324 wenden. Die Nummer der Hotline ist auf den Ladesäulen aufgedruckt und findet sich auch auf der Internetseite der Gemeinde.

Hallenbad Herzebrock

NEUE KURSE:

- ~ Zusätzliche Schwimmkurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Erwachsene
- ~ Wassergymnastik für Senioren (zusätzlich montags von 13:15 - 14:00 Uhr ab dem 14.08.2023)
- ~ Aquafitness

83 METER RIESEN-RUTSCHE

INFRAROT-KABINE
Wärme für Ihre Gesundheit

Anmeldungen sowie Infos über Termine und Kosten finden Sie auf unserer Internetseite: www.hallenbäder-herzebrock-clarholz.de

Am Hallenbad 6 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 052 45 / 18 09 47

Es gibt viele gute Nachrichten über die man sprechen kann.

Noch besser, man druckt sie auf Papier und hat sie schwarz auf weiß. Oder pink auf mint, oder hellblau auf puder, oder ...

Wir sind Ihre Druckerei vor Ort.

EUSTERHUS DRUCK
www.eusterhusdruck.de

Schöne Bäder • Innovative Heizungsanlagen • 24-h-Notdienst • Alternative Energien

Gertheinrich
HAUSTECHNIK

Sanitäre Installation | Heizungsbau
Kundendienst | Bauklempnerei | Solartechnik

Holzofenstraße 23 • Herzebrock-Clarholz • www.gertheinrich-shk.de
Tel. 05245 924461-0 • Fax 05245 924461-29 • mobil 0171 2051300

www.Galke-Holzbau.de

SCHON GESEHEN? www.pozar.de

Carola Philippi, Gertrud Berhorn (beide 40 Jahre), Hermann Schürmann, Franz Petermann (beide 70 J.), Wolfgang Leifeld (60 J.), dahinter Schriftführerin Doris Schackenberg, Jörg Pumpe (Tennis-Abteilung), Alfred Liekenbrock (60 J.), Markus Feldmann (25 J.), Kassenwart Andreas Winkler, Vorsitzender Manfred Freede und Dieter Mertens (2. Vorsitzender); es fehlen Annemarie Greweling (50 J.), August Sandfort und Gerhard Petermann (beide 70 J.)

Mitgliederversammlung

... der DJK-Eintracht Quenhorn

M (hc woe) Am 19. Mai fand im Saal der Gaststätte Brocker Mühle die Mitgliederversammlung der DJK-Eintracht Quenhorn statt. Der Vorsitzende Manfred Freede begrüßte zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste, die an der Veranstaltung teilnahmen. Doris Schackenberg, Schriftführerin des Sportvereins, verlas das Protokoll der Sitzung vor einem Jahr. Vom Spielbetrieb der 88 Mitglieder starken Tennis-Abteilung berichtete Jörg Pumpe: »Wie im Jahr zuvor wurde der Zeitrahmen der Mannschaftsspiele und der Vereinsmeisterschaften entzerrt – viele ließen es gemächlich angehen und dann ballte sich alles im September.« Jörg Pumpe lobte den neuen Platzwart Ulrich Thiele, der zusammen mit Helmut Pumpe und Bernhard Birwe die Anlage pflegt. Das Sommertraining bei Bernd Huesmann hätten die DJK-Mitglieder wieder gern genutzt. »In diesem Jahr sollten wir auch ein Mixed-Turnier auf die Beine stellen – hoffentlich tragen sich viele ein, auch beim Doppel«, appellierte Jörg Pumpe an alle, »und denkt an unser Jux-Turnier, das wir für den 21. Juli geplant haben. Also spielt fleißig Tennis und macht Werbung!« Aus den beiden Turngruppen berichteten Gisela Hanhues und Birgit Pelster. In der Sporthalle am Familienzentrum St. Michael in Pixel findet mittwochvormittags bzw. -abends der Seniorensport statt, bei dem Herz, Kreislauf und Gleichgewicht trainiert werden und die Gemeinschaft gepflegt wird. »Wohin es bei unserem Rad-Ausflug gehen soll, möchten wir aber noch nicht verraten«, so Birgit Pelster. Als neuer Kassenwart legte Andreas



Winkler seinen ersten Bericht vor. Dieser fiel so umfassend und detailreich aus, dass Amtsvorgänger Hans-Joachim Mummert sich beeindruckt zeigte. Mit zwei Wäschekörben voller Unterlagen hatte Winkler seine Aufgabe als Kassierer übernommen und seit Oktober 2022 regelt er im Namen des Vorstands die Geschäfte der DJK Quenhorn. Nach Vorlage der Zahlen und der Empfehlung der Kassenprüfer zur Entlastung erfolgte diese einstimmig.

Bei 201 Mitgliedern insgesamt, so Andreas Winkler, liege der Anteil der über 60-Jährigen inzwischen bei mehr als der Hälfte. Dem könne man zum einen mit mehr Jugendarbeit und Werbung begegnen, andererseits aber auch mit einer deutlichen Ausrichtung auf den Seniorensport. Volle Unterstützung für diese zweite Idee gab es von Ali Wesche, der als Vorsitzender des Gemeindefortschritts sprach: »Die DJK ist eine Überlebensgarantie! Im vergangenen Jahr hattet ihr keinen einzigen Todesfall in euren Reihen – das ist doch bemerkenswert. Macht so weiter, bleibt präsent!« Norbert Ahlke überbrachte die Grußworte der Gemeinde und gab einige aktuelle Informationen. Er wünsche viel Erfolg für die Zukunft und gratulierte zum 70. Jubiläum des Vereins, der im März gefeiert worden war.

Wohnmobilstellplätze in Herzebrock-Clarholz erhalten Community Award

M Die Wohnmobilstellplätze in Herzebrock-Clarholz sind beliebt. Ausgestattet mit Strom für 50 Cent pro Kilowattstunde und Frischwasser für 10 Cent für zehn Liter und bislang gebührenfreier Platznutzung bis zu einer Woche am Stück, hat sich der Platz am Hallenbad Herzebrock unter Wohnmobilisten als gute Adresse herumgesprochen. Besonderen Anklang findet die moderne Anlage, um das Abwasser zu entsorgen. Jüngst erfuhr der Camperstellplatz eine besondere Auszeichnung. »Die überdurchschnittliche Bewertung der Nutzer der Stellplatz-Radar App mit fünf Sternen ist toll«, findet Bürgermeister Marco Diethelm. »Die Camper sind herzlich willkommen in unserer Gemeinde.



Gut gelaunte Touristen und Geschäftsreisende geben gern Geld beim Brötchenholen, Essengehen und im Einzelhandel in Herzebrock-Clarholz aus. Schön, wenn die Gemeinde als sehenswert weiterempfohlen wird.« Seit 2019 gibt es die fünf Stellplätze in der Nähe des Hallenbads mit der Möglichkeit dort zu duschen, direkt an ein Biotop angrenzend, nicht weit zur Klosteranlage Herzebrock und zum Ortskern. Als Zwischenstation auf der Durchreise oder als

Übernachtungs- bzw. Ausflugsziel ist Herzebrock-Clarholz eine gute Wahl. Beliebt sind die Camperstellplätze z. B. auch bei Geocachern, die in und um die Gemeinde ihrem Hobby der digitalen Schatzsuche nachgehen.

Ihr Fachbetrieb für Fenster und Haustüren

- Fenster & Haustüren für Neu-/Altbauten
- **NEU: ift-zertifizierte Montage**
- Sicherheit Nach- und Umrüstung
- Rollläden | Wartung | Reparatur
- Insektenschutz aus eigener Herstellung



FECHTELKORD
Fenstertechnik



ift
ZERTIFIZIERT



Zuhause sicher
Wir sind Mitglied im Netzwerk »Zuhause sicher«.

Am Woestekamp 6 · Rheda-Wiedenbrück · 052 42/466 12 · www.fechtelkord-fenster technik.de



Alles für Haus, Hof, Garten und die Landwirtschaft

- Stalleinrichtungen
- Hundezubehör von Hunter
- Wasserleitungszubehör
- Pumpentechnik
- Gartenbewässerung
- Schrauben und Eisenwaren
- Gartengeräte
- ...und vieles mehr

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag:
8:00 - 17:00 Uhr
Samstag:
8:00 - 12:00 Uhr



KARI Farming GmbH
Dieselstr. 65-71
33442 Herzebrock-Clarholz
Fon: 05245 8303-0
E-Mail: info@kari.de
Web: www.kari.de





Andreas Burholt
Elektrotechnik GmbH & Co. KG

www.burholt-elektrotechnik.de

Elektroinstallation | Photovoltaik-Anlagen | E-Mobilität | EDV-Netzwerke

Backgarten 14
33442 Herzebrock-Clarholz
info@burholt-elektro.de

Tel. 05245 858293
Mobil 0177 8582930



Die Klassenkameraden Prof. Otfried Höffe (links) und Franz Göke (rechts) bei ihrem Wiedersehen in München.

Vor 73 Jahren gemeinsam eingeschult Klassenkameraden haben sich wieder getroffen

M (hc woe) Im Jahr 1950 wurden die Geburtsjahrgänge 1943 und 1944 als »i-Männchen« in der Herzebrocker Volksschule aufgenommen. Jetzt, nach mehr als 70 Jahren gemeinsamer Schulzeit, trafen sich zwei Klassenkameraden wieder. Franz Göke erzählt von diesem besonderen Treffen Anfang Mai in München: »Als ich vor ungefähr acht Jahren aus Langeweile mal im Internet herumgesehen habe, wollte ich wissen, was aus unserer damaligen Schulklasse geworden ist. Damals, im Jahr 1950, kamen wir in die Volksschule, die in Herzebrock im Gebäude an der Kirche untergebracht war – heute ist hier das Pfarrheim. Unser Klassenlehrer, Rektor Otto Müller, hat uns die gesamten acht Schuljahre begleitet. Bis zu seinem Tod – er wurde 100 Jahre alt – hatte ich noch regelmäßigen Kontakt zu ihm.«

Die meisten Mitschüler von Franz Göke blieben in Herzebrock-Clarholz und der näheren Umgebung und einige von ihnen trifft Franz Göke noch gelegentlich. Er selbst hatte seinen eigenen Betrieb aufgebaut und führte als Handwerksmeister sein Heizungs- und Sanitärunternehmen bis zur Übergabe an seinen Sohn Michael Göke bis vor wenigen Jahren. Mit der Rente nahm sich Franz Göke die Zeit, sich auf die Spuren der Vergangenheit zu machen: »Ich wollte wissen, was aus meinem Klassenkameraden Otfried Höffe geworden ist«, erzählt er, »Otfried war als Flüchtling zu uns gekommen und zwei Jahre lang in unserer Klasse, bis er mit seiner Familie nach Münster zog und ich ihn aus den Augen verlor. Nachdem ich ihn wiedergefunden hatte, nahm ich vor gut drei

Jahren Kontakt zu ihm auf – erst telefonisch, dann per E-Mail, und wir beschlossen, uns persönlich zu treffen.« Otfried Höffe wiederzufinden, war nicht besonders schwer, denn er ist ein bekannter Professor für Philosophie, lehrte u. a. in Duisburg, Zürich und Tübingen. Er hat zahlreiche Arbeiten zur Ethik, zu Aristoteles und zu Immanuel Kant veröffentlicht und war Mitglied im »Expertenrat Corona«. »Otfried Höffe erinnerte sich an seine Zeit in Herzebrock, und als ich die Möglichkeit hatte, ihn in München zu besuchen, hatte er Zeit für mich. Ich besuchte ihn zu Hause und wir gingen zum Gespräch in ein Café im Englischen Garten. Es war schön, einen Klassenkameraden nach so langer Zeit wiederzusehen«, berichtet Franz Göke begeistert. »Wir haben vor, in Kontakt zu bleiben und vielleicht erinnern sich auch andere aus unserer damaligen Klasse gern an die gemeinsame Zeit.«

Bürgermeistersprechstunde Herzebrock-Clarholz | Dienstag, 4. Juli

M Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters der Gemeinde Herzebrock-Clarholz wird telefonisch oder wahlweise auch wieder persönlich im Rathaus stattfinden. Marco Diethelm steht am Dienstag, 4. Juli für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Es werden 15-minütige persönliche oder telefonische Termine zwischen 16 und 18 Uhr vergeben. Anmelden kann man sich unter Tel. 05245 444211. Sollten für einen Termin Unterlagen notwendig sein, können diese vorab per E-Mail an die Verwaltung geschickt oder in den Postkasten des Rathauses eingeworfen werden.



EGGELBUSCH-KUHRE TIEFBAU

LEISTUNGEN:
Kanal- und Straßenbau
Reparaturen
Bagger-Arbeiten
Pflaster-Arbeiten
Gewässer-Unterhaltung
Objekt-Betreuung
Baustoffe

Wir verkaufen Baustoffe ab Lager
Jeden Samstag von 7:00 bis 13:00 Uhr
nur am Baustofflager Carl-Miele-Straße 23 in Herzebrock
Schotter 0-45 | Splitt 2-8 | Kies 0-16 | Füllsand
Mutterboden (gesiebt) | Zement | Fertigmörtel | etc.
Andere Verkaufstermine und Lieferung nach Absprache möglich.

Langenfeld 14 · Herzebrock-Clarholz · Fon 05245 8577857 · info@eggelbusch-kuhre.de

www.eggelbusch-kuhre.de





Elektromobile von 6 bis 25 km/h

Neufahrzeuge · Inspektionen

Oststraße 57 · Warendorf · Tel. 02581/529 84 80 · mtw-mobile.de

Wir reparieren auch Ihren E-Bike-Akku – Ihr Team von MTW Akkutechnik



RECKORD BAU

ANBAU | ROHBAU | UMBAU

Hans-Böckler-Straße 12-14
33442 Herzebrock-Clarholz
mail@reckord-bau.de

Tel. 05245/9247466
Fax 05245/9247468
Mobil 0151/55235556

Marquard Freiherr von Hodenberg (Pächter), Ludger Topp-Tegelmeister (1. Vorsitzender), Dirk Hartwig (Pächter und Beisitzer), Robert Bühlmeier (2. Vorsitzender), Ralph Pavenstädt (Beisitzer) und Josef Winkelmann (ausgeschiedener Schriftführer).

Pachtvertrag einstimmig verlängert

Jagdgenossenschaft Herzebrock-Clarholz

M (maw) Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Herzebrock-Clarholz hatte seine Jagdgenossen zur einer Mitgliederversammlung eingeladen, um einen neuen Jagdvorstand zu wählen sowie den kraft Gesetz alle neun Jahre neu abzuschließenden Jagdpachtvertrag zu erneuern. Somit galt ein besonderer Willkommensgruß des Schriftführers Josef Winkelmann neben den Jagdgenossen den bisherigen Jagdpächtern Dirk Hartwig sowie Marquard Freiherr von Hodenberg von der Bielefelder Jagdgesellschaft. Diese besteht seit dem Jahr 1878 und begründet sich aus zwölf Familien. Nach einstimmiger Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung aus dem Jahr 2015, verlas Kassenprüfer Ludger Topp-Tegelmeister in Vertretung der Volksbank Filiale Clarholz, die bis dato als Kassiererin fungierte, den positiven Kassenbericht. Auch hier wurde dem Vorstand auf Antrag einstimmig Entlastung erteilt. Da sowohl der Vorsitzende Bernhard Pavenstädt als auch Schriftführer Josef Winkelmann aus Altersgründen ihre Ämter zur Verfügung stellten, gab es einen Wechsel im Vorstand. Ludger Topp-Tegelmeister wurde einstimmig als 1. Vorsitzender und Robert Bühlmeier als sein Stellvertreter gewählt. Das Amt des



Schriftführers sowie des Kassenprüfers wurde von Gregor Tegelkamp übernommen. Beisitzer sind Dirk Hartwig sowie Ralph Pavenstädt. Zu Kassenprüfern wurden Marius Hartmann sowie Bernd Toppmöller ernannt. Aufgrund des bisherigen guten Verhältnisses zwischen Jagdgenossen und Pächtern war es kein Thema, dass der bisherige Pachtvertrag zu gleichen Konditionen ebenfalls einstimmig erneuert wurde. Somit bleiben Dirk Hartwig und Marquard Freiherr von Hodenberg weiterhin Pächter des Jagdgebietes. Jährlich finden in dem Bereich drei Jagden statt, einmal im Bereich Sundern und zweimal im Bereich Samtholz, welcher sich in zwei Reviere aufteilt. Die gesamte Jagdfläche beläuft sich auf 600 ha sowie rund 90 Jagdgenossen. Ein Blick in den seit 1978 geführten Streckenbericht zeigt allerdings, dass sich auch hier der Wildbestand während der vergangenen Jahrzehnte deutlich verringert hat.

Die Besuchergruppe des Heimatvereins Clarholz mit dem Landtagsabgeordneten Raphael Tigges (ganz vorne links) im nordrhein-westfälischen Landtag.

Heimatverein Clarholz

... besucht Raphael Tigges im Landtag

M Der Heimatverein Clarholz hat den nordrhein-westfälischen Landtag in Düsseldorf besucht. Im Programm stand die Besichtigung des Landtagsgebäudes und ein Treffen mit dem im Wahlkreis Gütersloh-Harsewinkel-Herzebrock-Clarholz direkt gewählten Landtagsabgeordneten Raphael Tigges.

Gegenstand des politischen Gesprächs mit dem Abgeordneten waren Themen, die den Ortsteil Clarholz im Besonderen betreffen. Diskutiert wurde über die Nutzung der Windenergie, den Stand bei der Bundesstraße 64, über Probleme mit der Bahnstrecke und den Ausbau der Fahrradwege in Clarholz. »Ich habe mich gefreut, dass mich der Heimatverein, der 1951 gegründet worden



ist und heute über 300 Mitglieder hat, besuchen gekommen ist. Er nimmt eine wichtige Rolle im gesellschaftlichen Leben von Clarholz ein und hat erst kürzlich beim Kreisheimattag im Kreishaus in Gütersloh eine große Rolle gespielt.«

100 % UV-SCHUTZ SONNE ERLEBEN!

BASIS-SONNENSCHUTZ NUR 27.- € statt 47.- €

Sie erhalten 1 Paar Sonnenschutzgläser inkl. 100 % UV-Schutz mit Basis-Tönung in braun, grau oder grün für **nur 27.- € / Paar statt 47.- €.**

GLEITSICHT-SONNENSCHUTZ NUR 147.- € statt 197.- €

Sie erhalten 1 Paar Gleitsicht-Sonnenschutzgläser inkl. 100 % UV-Schutz in braun, grau oder grün **ab günstigen 147.- € / Paar statt 197.- €.**

* Einstärken- bzw. Gleitsichtgläser bis sph. +/- 6,00 dpt. | cyl. 2,00 dpt. | add. +3,00 dpt., Index 1,5, Standard-Tönung (75% bis 85%) in grau, grün oder braun. Soweit technisch möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Rheda-Wiedenbrück (Firmensitz) · Wasserstraße 32 · Tel.: 0 52 42 - 4 05 49 65
Herzebrock-Clarholz · Clarholzer Straße 49 · Tel.: 0 52 45 - 9 21 35 41
Oelde · Geiststr. 7-11 · Tel.: 0 25 22 - 8 32 05 62
www.diezwei-hoerenundsehen.de

QR-Code scannen
und mit 1 Klick zum
Wunschtermin!





Open-Air-Festival bei Elektro Holtkamp

Peter Holtkamp und Michael Hansen

Am (heute) Christi Himmelfahrt, dem 18. Mai, fand auf dem Firmengelände bei Elektro Holtkamp wieder das Open-Air-Festival statt. Seit 1997 wird diese Veranstaltung vom Spielmannszug der Herzebrocker Schützengilde organisiert und nur drei Mal musste es ausfallen, davon zwei Mal aufgrund der Corona-Pandemie. 2022 war die beliebte Veranstaltung wieder neu gestartet und in diesem Jahr zog sie in den Nachmittagsstunden bei bestem Wetter wieder zahlreiche Gäste an – mittendrin viele Mitglieder aus der Herzebrocker Schützengilde mitsamt dem Königspaar Daniel und Kristina Hunkenschroder.

Die Idee zu diesem Open-Air-Konzert entstand beim damaligen amtierenden »hellgrünen Thron« unter Alfred Hütt, der damals nicht nur König, sondern auch 1. Vorsitzender des Spielmannszuges war. Seitdem richtet der Spielmannszug die Veranstaltung aus und das Open-Air-Festival hat eine ganze Reihe von Unterstützern, allen voran Unternehmer Peter Holtkamp, der sein Betriebsgelände auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung stellte. Die Aktiven des Spielmannszuges hatten am Tag vor dem Konzert auf dem Hof des Elektrobetriebes Holtkamp alles aufgebaut. Der Kran, der den riesigen Fallschirm hält, kam erst am Morgen der Veranstaltung, denn die Firma Peterburs, die ihn zur Verfügung stellt, braucht ihn schließlich an Werktagen. »Wir haben aber Routine mit dem Aufbau«, erklärte Peter Holtkamp, »mit 26 Jahren Erfahrung sitzt jeder Handgriff.« Gegen Mittag öffnete die Veranstaltung und bald kamen die ersten Gäste. Mit Wurfspielen und Hüpfburg für die Kinder, mit Essen und kühlen Getränken

und bei Live-Musik mit der Beelener Band »Törn On« war das Gelände wieder Station für zahlreiche Ausflügler und Tagesziel für ganze Familien. Seit 13 Jahren steht die Party-Band »Törn On« beim Herzebrocker Open-Air am Vatertag auf der Bühne. In den Wintermonaten hatte die Band geübt und an ihrem Programm gearbeitet, das sie nun auf Schützenfesten in der Region und Veranstaltungen im Sauerland auf die Bühne bringt. Einen frühen Auftritt hatte »Törn On« schon Ende April, beim ersten Schützenfest des Jahres in NRW, das in Schallern bei Erwitte stattfand. Jetzt treten die fünf wieder regelmäßig auf – und in Herzebrock sind sie offensichtlich gern. Der Gruppe um Daniel Zumbusch und Frontsängerin Theres Pohl war die Spielfreude anzumerken, sie erfüllte nicht nur spontan Musikwünsche, die Band holte auch die Kinder auf die Bühne zum »Tanzalarm«. Auch Tambourmajor Michael Hansen und Bürgermeister Marco Diethelm wurden, wie im vergangenen Jahr, auf die Bühne gebeten und machten mit. Dann wurden alle Kinder gebeten, ihre Eltern nach vorn zu holen – gemeinsam mit den Kindern zeigten sie auf der Tanzfläche, dass sie sich auch von der guten Stimmung mitreißen ließen.

»Der Erlös unseres Open-Air-Konzerts fließt in die Anschaffung von Uniformen und Instrumente des Spielmannszuges sowie in die Jugendarbeit«, erklärte Tambourmajor Michael Hansen am Rand des Open-Air-Konzerts. »Wer Interesse hat, beim Spielmannszug dabei zu sein, ist zu unseren Übungsabenden eingeladen, immer donnerstags ab 18 Uhr am Vereinsheim der Schützengilde!«

Stellenangebot

Elektro-Holtkamp GmbH

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen des Elektrohandwerks und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

■ Elektrotechniker/Techniker für Brandmeldeanlagen (m/w/d)

Installation, Wartung und Reparatur von Brandmeldeanlagen der Hersteller Esser und Hekatron

Weiterbildung/Schulung (zu Vorschriften, Hardware, Software) zum Brandmeldetechniker in unserem Team ist möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Elektro-Holtkamp GmbH
Peter Holtkamp

oder per E-Mail an:
personal@elektro-holtkamp.de

Dieselstraße 13–19
33442 Herzebrock-Clarholz
Kernekampstraße 11
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 052 45/84 04-0
Telefax 052 45/84 04-10

www.elektro-holtkamp.de

Telefon (0 52 45) 42 86 78
Mobil 0173 70 45 195

wieland

Malerbetrieb & Soft-Sandstrahltechnik

Als Trägerin von 17 Offenen GanztagsGrundSchulen suchen wir zum 01.09.2023 für den offenen Ganztags der Josefschule in Herzebrock-Clarholz:

- **Pädagogische Fachkraft (m/w/d)** als Teamleitung (28 Std./Wo.)

Darüber hinaus suchen wir in Herzebrock-Clarholz:

- **Pädagogische Fachkraft (m/w/d)** für den Gruppendienst (ca. 20–25 Std./Wo.)
- **Mitarbeiter (m/w/d) auf Basis geringfügiger Beschäftigung** für die tägliche Betreuung und Hausaufgabenbegleitung (ca. 10 Std./Wo.)

Bewerbungen an:
VHS Reckenberg-Ems
Kirchplatz 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück
riana-lea.stuebich@vhs-re.de



Stellenbeschreibung:
www.vhs-re.de
Jobs VHS | FARE

www.Galke-Holzbau.de

SCHON GESEHEN? www.pozar.de



Der Abschlussjahrgang tanzt ... in der Tanzschule Stüwe-Weissenberg

■ (hc woe) Ende Mai ging an der von-Zumbusch-Gesamtschule Herzebrock ein Projekt zu Ende, das die Tanzschule Stüwe-Weissenberg für alle Schülerinnen und Schüler aller zehnten Klassen angeboten hatte: Der gesamte Jahrgang nahm kostenlos an einem Tanzkurs teil, der drei Doppelstunden umfasste. Der Kurs, der erstmals in Herzebrock stattfand, fügte sich im Rahmen der Sportstunden nahtlos in den Unterrichtsplan ein. Passend zum bevorstehenden Schulabschluss stand für die Schülerinnen und Schüler vor allem der Paartanz im Mittelpunkt. Beginnend mit dem Line-Dance (Stomp), bei dem die Koordination und das Lernen von Schrittfolgen geübt wurden, ging es über zum Langsamen und Wiener Walzer, Discofox und dem lateinamerikanischen Bachata. »Zum Gesellschaftstanz kommen die jungen Menschen heute nicht mehr von selber – sie freuen sich, wenn sie bei entsprechenden Anlässen etwas auf das Parkett vorbereitet sind«, erklärte Helga Weissenberg, die Inhaberin der Tanzschule, zu ihrem Angebot, »was mich persönlich freut, sind das große Interesse, die Motivation und die positiven Kommentare der Schülerinnen und Schüler – alle haben mitgemacht und hatten offensichtlich Freude am Neuen.«

Die Tanzschule Stüwe-Weissenberg wurde 1919 gegründet und seit 1952 ist sie in Gütersloh ansässig. Bis auf Weltmeisterebene war sie vor allem ab den 1970er Jahren bei den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen sehr erfolgreich. Mit genau so viel Freude wie am Wettkampfsport bringt Helga Weis-



links: v. l. Abteilungsleiter Johannes Schwichtenhövel, Sportlehrer Eduard Latosik, Helga Weissenberg und Schulleiter Sebastian Menke sowie Sportlehrer Hajo Stücker.

rechts: Die Teilnehmenden am Tanzkurs versammelten sich zum Gruppenfoto.

senberg, die in dritter Generation die Tanzschule führt, aber auch Anfängern das Tanzen näher.

Die erfahrene Tanzlehrerin sieht die Zusammenarbeit mit der von-Zumbusch-Gesamtschule einen Gewinn für beide Seiten. Die Schulleitung und die Sportlehrer, die sich mit einem Blumenstrauß bedankten, sehen es ebenso: »Auch im kommenden Jahr würden wir uns freuen, wenn die Tanzschule Stüwe-Weissenberg wieder einen solchen Kurs bei uns veranstaltet«, so Schulleiter Sebastian Menke. Und Helga Weissenberg meint abschließend: »... würde mich freuen, wenn einige der jungen Leute das Tanzen als Hobby für sich entdecken.«

Rundgang durch's sommerliche Clarholz

■ Die Interessengemeinschaft der Gästeführer Herzebrock-Clarholz bietet auch im Juli wieder eine Sonntagsführung an. Am 2. Juli gibt es einen Rundgang durch das sommerliche Clarholz unter dem Aspekt »Konfession und Politik damals und heute«. Das Ende der Mitgliedschaft im Erzbistum Osnabrück und die faktische Aufnahme im Bistum Paderborn jährt sich zum 200. Mal. Was hat sich damals geändert? Wie sieht es heute aus? Welche Auswirkungen hatte die

Neuordnung der Kirchen auf die örtlichen Gläubigen? In etwa 90 Minuten geht die Gästeführerin Gabriele Reese unterhaltsam diesen Fragen nach. Pro Person kostet die Runde 5,50 Euro. Treffpunkt der Tour mit der Kursnummer 23A1BH317 ist um 14 Uhr an der Dicken Linde in Clarholz. Bitte anmelden online bei der VHS Reckenberg-Ems, unter Tel. 05242 9030900 oder per E-Mail an briefkasten@vhs-re.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Infos unter www.vhs-re.de und www.gastefuehrer-herzebrock-clarholz.de.

UNSER ANGEBOT ZUM SOMMERFERIENSTART

autoPRO

Kfz-Meisterbetrieb
Reckordt & Ständer

Beelener Straße 112
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 872010
info@reckordtstaender.de
www.reckordtstaender.de

DIE WERKSTATTMARKE

Tanzen ist Urlaub und Genuss!

Die neuen Tanzkurse starten im August

stüwe Tradition seit 1919 **Tanzschulen**
& **weissenberg**

www.stuewe-weissenberg.de
info@ich-tanze.de • 05241 - 18 15



Tag der offenen Tür ... beim Löschzug Herzebrock

M (hc woe) Am Sonntag, dem 4. Juni, präsentierte der Löschzug Herzebrock der Freiwilligen Feuerwehr sich mit einem Tag der offenen Tür. Bei strahlendem Wetter zog es schon zur Eröffnung um 11 Uhr zahlreiche Interessierte zum Platz vor dem Gerätehaus an der Clarholzer Straße, wo der Löschzug ein vielfältiges Programm für Groß und Klein organisiert hatte. Vor dem Gelände zeigten die Feuerwehrleute, mit welchen Fahrzeugen sie zu ihren Einsätzen ausrücken. Das auffälligste und neueste Einsatzfahrzeug der Herzebrocker ist die Drehleiter, mit der Lösch- und Bergungsaufgaben in bis zu 30 Meter Höhe möglich sind. Daneben wurden das Hilfeleistungs-Löschfahrzeug, das Löschgruppenfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Einsatzleitwagen und Mannschaftstransportfahrzeug gezeigt, und wer Lust hatte, durfte sich die Fahrzeuge auch von innen ansehen – alles begleitet und gut erklärt von den Mitgliedern des Löschzugs.

Die Fahrzeugschau war aber nur ein Teil von dem, was die 55 Aktiven des Löschzugs, die Jugendfeuerwehr und weitere Helferinnen und Helfer für die Gäste auf die Beine gestellt hatten. Im Stundentakt zeigten die Einsatzkräfte abwechselnd, wie mit der Drehleiter Verletzte geborgen werden und welche Gefahren von offenem Feuer ausgehen können. So ließ das Team Spraydosen kontrolliert explodieren und zeigte, wie gefährlich es wäre, wenn man einen Fettbrand mit Wasser löschen würde. Moderator Stephan Toppmöller warnte eindringlich: »Nicht nachmachen!« und eine Stichflamme machte das deutlich. Doch mit etwas Mut und der richtigen Methode können alle einen kleineren Brand löschen, das konnten alle, die es wollten, mit Übungsfeuerlöschern ausprobieren. Für die Kleinsten gab es eine Trainingswand, auf die mit dem Strahlrohr gezielt werden konnte. Der Info-Stand zur Brandschutz-Aufklärung führte den Besuchern die Notwendigkeit von Rauchmeldern vor Augen. Man konnte erleben, wie schnell verrauchte Räume zu gefährlichen Fallen werden können und welche Brandgefahren von defekten Elektrogeräten und insbesondere Akkus ausgehen können. Maik Stöppel und Frank Respondek gaben wertvolle Erläuterungen dazu – und berichteten von ihren eigenen Erfahrungen als Feuerwehrleute. Aber es gab noch mehr: draußen vor der Halle wurde ein »Unfallfahrzeug« gezeigt, bei dem die Rettungsschere angesetzt war und in der Halle präsentierte sich der DRK-Orts-

oben: Die Jugendfeuerwehr

rechts: eindrucksvolle Demonstration der Bergung mit einer Drehleiter

verein Herzebrock-Clarholz mit Personal und Einsatzfahrzeug. Franz Toppmöller, der Leiter der Feuerwehr Herzebrock-Clarholz, machte auch auf die OWL-weite DKMS-Registrierungsaktion aufmerksam, die von Kreisbrandmeister Dietmar Holtkemper angeregt worden war: »So steigen unsere Chancen im Kampf gegen Leukämie.« Besonders Interesse erregte bei den Besuchern immer wieder die Drohne der Einheit für Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) aus St. Vit, wo auch der Standort der Kreisfeuerwehrschule ist. Das gut sechs Kilo schwere Fluggerät, eines von zweien im Kreis Gütersloh, wird in der Regel von einem Team aus Pilot und Operator geflogen und kann hochauflösende Videos, Fotos und Wärmebilder liefern, an die Einsatzleitung der Feuerwehr bzw. Polizei in Echtzeit übertragen und für die nachträgliche Auswertung und Archivierung aufgezeichnet werden. Christoph Schleppehorst und Oliver Krakenberg, zwei der kreisweit 12 ausgebildeten Piloten, führten das Spezialgerät vor. Natürlich stand Sehens- und Wissenswertes rund um die Feuerwehr im Mittelpunkt, aber die Gäste ließen es sich auch gut gehen.

Auf dem Gelände gab es Imbiss- und Getränkestand und in der kühlen Halle eine weitere Theke. Hier wurden am Nachmittag Kaffee und Kuchen angeboten. Während an Grill und Fritteuse die hitzefesten Kameraden der Feuerwehr standen, leuchtete die Besetzung an den Zapfhähnen knallgrün: 12 Mitglieder des Karnevalsvereins Sunnerbieke-Elernhüchte waren aus dem Lippischen Lage gekommen, um den Löschzug Herzebrock zu unterstützen. Zu Karneval hatten unsere Feuerwehrleute dort gezapft. Löschzugführer Stefan Nickel hatte den Kontakt hergestellt und der Stimmung nach konnte er wohl von Dauer sein. Um 17 Uhr holten Feuerwehrchef Franz Toppmöller, Löschzugführer Stefan Nickel und sein Stellvertreter Julian Wessel den Bürgermeister in die Mitte des Geländes: Marco Diethelm hatte die Ehre, die Auslosung der Tombola durchzuführen. Unter den Losen, die zu je 1 Euro angeboten worden waren, zogen Kinder nun die Hauptpreise: ein Handballturnier, gestiftet von SFL Sportevent, darf sich nun Heinz Börger ansehen. Einen hochwertigen Grill, hergestellt bei Rippert, geht an Franz-Josef Wonnemann und über eine Ballonfahrt, gestiftet von der Firma Craemer, kann sich Steffen Ideus freuen.



OSSENBRINK
...einfach schöner
MALERWERKSTÄTTE

Gütersloher Straße 50
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 052 45 / 38 78

www.maler-ossenbrink.de



MEFUS & FRISCH
Kältetechnik GmbH SEIT 1957

Ihr Spezialist für
**Wärmepumpen-
Heizsysteme**
Planen Sie mit uns!

www.mefus-frisch.de • E-Mail: info@mefus-frisch.de
Telefon: 02587 9301-0 • Fax: 02587 9301-36
Warendorfer Straße 18 • 59320 Ennigerloh-Westkirchen

www.Galke-Holzbau.de

SCHON GESEHEN? www.pozar.de

Eine Kombination aus Nistkasten und Vogelhäuschen überreichten die Gäste den Gastgebern. Sie werden in den Parks von Le Chambon-Feugerolles installiert.

48. Erwachsenen Austausch ... mit der Partnerstadt Le Chambon-Feugerolles

M 34 Herzebrock-Clarholzer haben am Fronleichnam-Wochenende ihre Freunde in der französischen Partnerstadt Le Chambon-Feugerolles besucht, um mit ihnen das 50-jährige Jubiläum der Partnerschaft zu feiern. Alte Freundschaften zu pflegen, neue und Neues zu entdecken – das stand im Zentrum der intensiven dreitägigen Begegnung. Gemeinsam erfuhren Gastgeber und Gäste im »Musée d'art et d'industrie«, wie Saint-Etienne und die Region sich zu einem international bedeutenden Standort für die technologische Entwicklung und Herstellung von (Stahl-)Waffen, Fahrrädern und Textilgeweben entwickelt hat. Die Markthallen von Mazerat und das historische Stadtzentrum von Saint-Etienne lohnten ebenfalls eine Entdeckungstour. Im Zentrum dieses Austausch stand als Höhepunkt am Sonntag ein Festakt zur Feier des goldenen Jubiläums.

Festakt zur Feier von 50 Jahren Partnerschaft

Auftakt bildete eine Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Nicht nur, dass der Begriff »Erbfeindschaft« innerhalb weniger Jahre in die Vergangenheit verbannt wurde, wie David Fara, Bürgermeister von Le Chambon-Feugerolles, betonte – »Aus Partnerschaft wurde Freundschaft und so entstand Versöhnung«, wie Bürgermeister Marco Diethelm in seiner Ansprache ausführte. Michel Rochette führte durch den locker gestalteten Festakt im Kulturzentrum Albert Camus. Tanzschülerinnen der »Ecole intercommunale des Arts« bereicherten die Abfolge von Ansprachen und Würdigungen. 60 Jahre nach Unterzeichnung des Elysée-Vertrags zwischen Konrad Adenauer und Charles de Gaulle zählt die Städtepartnerschaft zwischen Herzebrock-Clarholz und Le Chambon-Feugerolles mit 50 Jahren zu den langjährigen der über 2.200 kommunalen Partnerschaften von Städten und Gemeinden in Deutschland und Frankreich. Wilhelm Towara, Vorsitzender des Vereins für Städtepartnerschaften und Freundschaften Herzebrock-Clarholz, zeigte sich stolz darauf, »dass wir mit unserer Partnerschaft einen kleinen, aber wichtigen, Beitrag zu einem vereinten Europa und zur Völkerverständigung leisten«. Jährliche Schüler- und Erwachsenen austausche mit Vereinen, Berufsabordnungen, Bürgern, Berufspraktika und Kunstausstellungen wurden und werden durchgeführt. Die Begegnung der Menschen und gegenseitiges Kennenlernen stehe im Zentrum und so erfahre man viel über die Kultur, Sitten, Bräuche und Lebensumstände des jeweiligen Landes. Angesichts der Rückkehr des Krieges vor den Toren der europäischen Union seien Herzebrock-Clarholz und Le Chambon-Feugerolles dem internationalen Netzwerk »Bürger für den Frieden« beigetreten, erläuterte David Fara. Hand in Hand stehe man für die gemeinsamen Werte ein. Seit Besiegelung der Partnerschaftsurkunde haben alle Bürgermeister beider Partnerstädte das Beleben gefördert: Hans-Joachim Brandenburg mit Gemeindedirektor Josef Korten, Dieter Mersmann, Gottfried Pavenstädt, Jürgen Lohmann und aktuell Marco Diethelm, wie dieser aufzählte. Auf französischer Seite waren es Jean Moulin, Jean-François Barnier, heute David Fara. Jean-François Barnier zeigte



»Wir, die wir miteinander im friedlichen Austausch sind, sorgen weiterhin dafür, dass wir alle miteinander Platz und Frieden haben, voneinander lernen und zugleich unsere Identitäten wahren.«

– Marco Diethelm, Bürgermeister von Herzebrock-Clarholz –

sich stark bewegt, denn er war es, der als junges Ratsmitglied den damaligen Bürgermeister Jean Moulin von seiner europafreundlichen Idee überzeugt und über die AFCCRE (Association Française du Conseil des Communes et Régions d'Europe) den Kontakt zu Herzebrock-Clarholz hergestellt hat. Während seiner 32-jährigen Amtszeit als Bürgermeister hat er gegen zahlreiche anfängliche Widerstände bis 2019 mit vielen Mitstreitern die deutsch-französische Partnerschaft an der Basis und als Motor der Verständigung europäischer Staaten erfolgreich gestaltet. Im Rahmen seiner weiteren Ämter setzt er sein Engagement hierfür auch heute noch fort.

Als Gastgeschenk mit Symbolkraft überreichten die Herzebrock-Clarholzer der Stadt Le Chambon-Feugerolles mehrere Vogelhäuschen mit Nistkästen. Sie wurden von der Clarholzerin Petra Krampe gefertigt und stehen für »Gastfreundschaft« in einer artenreichen, gesunden Umwelt. Für ihr Engagement und ihre Verdienste um die Städtepartnerschaft wurden Dieter und Margret Mersmann, Gudrun Wynarski und Jürgen Lohmann sowie in Abwesenheit Johannes Bitter und Friedrich Fischer geehrt. David Fara zeichnete Wilhelm Towara und Marco Diethelm mit der Ehrenmedaille der Stadt Le Chambon-Feugerolles aus.

Weitere Termine

Die Franzosen werden zum Gegenbesuch in Herzebrock-Clarholz erwartet vom 30.9. bis 4.10.2023. Zum Festakt am 3.10.2023 sollen alle interessierten Herzebrock-Clarholzer eingeladen werden. Da im Juli und August 2024 die Olympischen Spiele in Frankreich ausgetragen werden und Le Chambon-Feugerolles ein neues Sportstadion einweihen wird, plant man als »Schüleraustausch« eine »Mini-Olympiade«. Sie soll voraussichtlich vom 6. bis 9.7.2024 stattfinden. Die französische Gemeinde Le Chambon-Feugerolles zählt gut 12.500 Einwohner und liegt südlich von Lyon in der Region Auvergne-Rhône-Alpes im Zentralmassiv. Sie gehört verwaltungstechnisch zum Arrondissement Saint-Etienne im Département Loire.

Judith Ahlke

VIP -Paket!
2 Studio's
Winnys Gym & Body Camp
inkl. Kurse, Sauna
& Getränkeflatrate
299,-€*

Bis zum 31.08.23
anmelden und
das tolle
Angebot sichern!

winnys Gym
Bosfelder Weg 94a
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242/47368
www.winnysgym.de

*Einmalzahlung. Angebot gilt nur für Neumitglieder!
Angebot gilt bei Abschluss einer 12monatigen Mitgliedschaft!



Foto: Reyna Baum



Bürgermeister Diethelm übergibt weitere Urkunden

Fairtrade-Town Herzebrock-Clarholz

■ Ende 2022 wurde Herzebrock-Clarholz mit dem Titel Fairtrade-Town ausgezeichnet. Vertreter aus Einzelhandel, Gastronomie und der Zivilgesellschaft wie etwa die von-Zumbusch-Gesamtschule, die Kolpingfamilie und der ökumenische Arbeitskreis »Eine Welt« setzen sich für den Fairtrade-Gedanken in der Gemeinde Herzebrock-Clarholz ein. Das bedeutet konkret Verkauf und Ausschank fair gehandelter Produkte und jede Menge Engagement, das Thema durch Aktionen, Bildung und Informationen voran zu bringen.

Bürgermeister Marco Diethelm hatte vor einigen Wochen erste Urkunden als Zeichen der Anerkennung für die Unterstützung von Fairtrade Deutschland überreicht. Inzwischen sind nach und nach weitere Urkunden ausgehändigt worden. Die Gaststätte Reckmann's, das Lokal Cheers, der ökumenische Arbeitskreis »Eine Welt« sowie die von-Zumbusch-Gesamtschule können sich jetzt ebenfalls über die Fairtrade-Town Urkunde freuen. »Der ökumenische Arbeitskreis Eine Welt hat gleich zwei Urkunden bekommen, da dort seit über 30 Jahren Engagement und Verantwortung von zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gelebt werden. Mit dem Reckmann's und dem Cheers haben wir innovative Gastronomen in der Gemeinde, denen es immer wieder gelingt, mit guten Ideen ihre Gäste zu begeistern. Davor habe ich großen Respekt und freue mich sehr, dass wir die beiden Betriebe im „fairen Boot“ haben,

betont Diethelm. Auch die von-Zumbusch-Gesamtschule trägt wesentlich zum lebendigen Inhalt der Fairtrade-Gemeinde bei. Dort gibt es eine eigene Fairtrade-Gruppe und die Auszeichnungsfeier im letzten Dezember fand an der Schule statt. Viele freiwillige Helfer hatten zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe hat inzwischen einen Leitsatz erarbeitet: »Als Fairtrade-Gemeinde Herzebrock-Clarholz unterstützen wir nachhaltige und faire Produktionsbedingungen in Ländern des globalen Südens, um Armut zu verringern und Lebensqualität zu verbessern. Wir fördern den Verkauf und Verzehr fair gehandelter Produkte in der Gemeinde. Wir informieren mit vielfältigen Aktionen und Kampagnen, um zu sensibilisieren, zu bilden und Verständnis zu schaffen. Ein breites Spektrum unterschiedlicher lokaler Akteure ist uns dabei wichtig. Durch weitreichende Akzeptanz vor Ort können wir mitwirken, globale Gerechtigkeit zu stärken.«

So wird sich die Steuerungsgruppe im laufenden Jahr bei verschiedenen Gelegenheiten wie Märkten und Festen mit Infos und Aktionen zum Thema Nach-



**Verschiedene Sorten
schmackhafter
Frühkartoffeln
aus eigener Ernte**



Wöstmann

Aus deutschen Landen frisch auf den Tisch

Obst und Saisongemüse
frische Eier
Nudeln
Suppen
Glas-Konserven
Weine
Edelbrände
Liköre | Eierliköre
hausgemachtes Gebäck
individuelle Präsentie



Norbert Wöstmann
Groppeler Str. 27
Herzebrock
Tel. 05245 2550

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 8 bis 13 Uhr
14 bis 18 Uhr
Mi und Sa 8 bis 13 Uhr



ELEKTRO RUTHMANN

Elektro-Installation und Gebäudetechnik



Jahnstraße 20
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon (0 52 45) 26 36
www.elektro-ruthmann.de



PIETIG GARTENGESTALTUNG



Samholzstraße 11
33442 Herzebrock-Clarholz
Fon 05245 860866
Mobil 0160 99045892
www.pietig-gartengestaltung.de

Wir pflastern, pflanzen, pflegen,
bauen und gestalten neu.



Die Fotos zeigen Bürgermeister Marco Diethelm bei der Übergabe der Fairtrade-Town Urkunde an ...

1. den ökumenischen Arbeitskreis »Eine Welt« als Zeichen der Anerkennung für die Unterstützung des fairen Handels: v. l. Sonja Lakebrink, Maria Baum, Elfriede Fuchtenhans, Maria Stukemeier, Gisela Herden, Elisabeth Hoeppe; vorne: Marita Feldmann und Deniz Zan.
2. Sebastian Menke, dem Leiter der von-Zumbusch-Gesamtschule in Anwesenheit von Schülern der Fairtrade-Gruppe, Fachbereichsleiter Wilhelm Towara aus dem Rathaus sowie der didaktischen Leiterin an der Schule, Anne Fallner-Ahrens.
3. Gabriëlle Schuurman von der Gaststätte Reckmann's in Herzebrock.

haltigkeit und Fairem Handel einbringen. Infos gibt es auch auf der unter www.herzebrock-clarholz.de unter dem Menüpunkt Gemeinde, Stichwort Fairtrade-Town.

Fair Trade Produkte in HC

- **Eine-Welt-Laden:** sonntags im Pfarrzentrum St. Christina von 11 bis 12 Uhr
- Einkaufsmöglichkeit von fair gehandelten Produkten, nach dem Gottesdienst in der **Gnadenkirche** oder unter Tel. 0151 56557277 sowie nach dem Gottesdienst in der **Kreuzkirche**

Reckmann's

Kneipe • Lounge • Bistro • Events

Postweg 77 • 33442 Herzebrock-Cl. • Telefon: 05245- 8347011

Öffnungszeiten:
Mi-Do 18.00 – 23.00 Uhr und Fr-Sa ab 18.00 – 02.00 Uhr

Armonia Mobile Pflege GmbH

- Ambulante Versorgung
- 24 Stunden Intensivpflege
- Mobile Verhinderungspflege

Ihr Pflegedienst in Herzebrock
Debusstraße 16 • 33442 Herzebrock
Mobil 0173 7387199

www.Galke-Holzbau.de

SCHON GESEHEN? www.pozar.de



Vikarin Madita Nitschke freut sich auf die Radtour durch die Versöhnungs-Kirchengemeinde.

Gemeinderadtour

... der Versöhnungs-Kirchengemeinde Rh.-Wd.

M Zu einer besonderen Veranstaltung lädt die Evangelische Versöhnungs-Kirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück am Sonntag, dem 6. August ein. Vor dem Gemeindehaus in Rheda an der Schulte-Mönting-Straße 6 startet um 9 Uhr das Gemeindeprojekt von Vikarin Madita Nitschke. Unter dem Motto »Was uns stärkt und was uns stark macht« können an diesem Tag nicht nur die Muskeln, sondern auch der Geist und die Gemeinschaft gestärkt werden. Nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr sind alle eingeladen, mit dem Fahrrad die Größe und Vielfalt der Gemeinde zu erfahren. Die Tour führt über Clarholz, Herzebrock, Langenberg bis nach Wiedenbrück. An den fünf Standorten der Gemeinde stellen sich die verschiedenen Gruppen und Kreise der vier Gemeindebezirke vor und können entdeckt werden. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz! Die Strecke ist insgesamt ca. 47 km lang. Es können auch Teilstrecken gefahren werden – dazuzustoßen ist an jedem Standort sowie an der Stadthalle Rheda-Wiedenbrück möglich. Wer nicht Fahrrad fahren kann, kann sich gerne im Gemeindebüro anmelden (Tel. 05242 983910), um sich einen Platz im Gemeindebulli zu sichern. Bei widrigem Wetter (Hitze, Unwetter) achten Sie bitte auf Infos unter www.angekreuzt.de. Fragen gerne an Vikarin Madita Nitschke, Tel.: 0160 8137533, E-Mail: madita.nitschke@angekreuzt.de G. Nuphaus

Wir hatten Sie mobil

- Reparaturen aller Fahrzeuge bis 7,5 t
- Inspektion und Wartung auch Neufahrzeuge mit digitalem Serviceheft (Herstellereabhängig)
- Einstellstand für Licht-/Fahrassistenzsysteme
- Programmier-/Diagnosearbeiten und Fehlerauslese mit BOSCH-/GUTMANN - oder herstellerspezifischen Diagnosestationen
- Fahrzeugvermessung und Reifendienst mit Sommer-/Winter-Reifenlagerung
- Bremsen und Stoßdämpfer
- Klimawartung/-service
- Glasschadenbeseitigung
- Beseitigung von Unfallschäden
- Lackschadenfreie Reparatur
- Hagelschadenbeseitigung
- Abschleppdienst u. Leihwagen
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung (TÜV Rheinland)

SEBASTIAN *ELBERG*

KFZ - MEISTERBETRIEB
in den ehemaligen Räumlichkeiten von KFZ Arnold Kröger

Clarholzer Str. 3-5 • Tel. 05245 3091 • info@kfzelberg.de www.kfzelberg.de



Neue Regenjacken für die F2 Mannschaft des VfB Germania Lette

M Fesche, grasgrüne, neue Regenjacken gab es für rund 20 Kinder der F2 aus Lette. Gesponsert wurde die neue Ausstattung von der Zumbusch GmbH. Strahlender Sonnenschein und Temperaturen um die 27 Grad herrschten am Shootingtag. Kein perfektes Wetter um Regenjacken auszuprobieren. Deshalb hat Geschäftsführer Marc Zumbusch persönlich den Wasserhahn aufgedreht und mit einem kräftigen Wasserstrahl von oben die neuen Regenjacken gemeinsam mit den Kindern getestet. Die hatten natürlich eine Menge Spaß dabei.

Zum Schluss gab es noch eine Führung für die Fußballkids über das Betriebsgelände und ein Eis auf die Hand. Tim Rottkord (8 Jahre) bedankte sich noch im Namen der gesamten Mannschaft mit einem kleinen Präsent bei Marc Zumbusch.

Jetzt kann die neue Saison für die Fußballer und Fussballerinnen der F2 in Lette los gehen. Wer Lust hat beim Fußball mitzutrainieren kann sich bei Trainer Michél Pérez González melden. Kontakt über den VfB Lette.



Der schönste Platz, ist auf dem Platz!

Wir wünschen allen Fußballern eine erfolgreiche Saison!



Zumbusch GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Kiebitzheide 1 | 48361 Beelen | Tel: 02586 1250
info@zumbusch-galabau.de | www.zumbusch-galabau.de



www.Galke-Holzbau.de

SCHON GESEHEN? www.pozar.de

autoPRO DIE WERKSTATT.

SO FAHREN SIE SICHER!

Tewes & Meyke GbR

Kfz-Meisterbetrieb

UEBLER i21 Fahrradheckträger
transportiert zwei Fahrräder

klein, leicht, kompakt,
zusammenlegbar und E-Bike geeignet



€ **720,-**

Beelener Straße 17 · 59302 Oelde-Lette · Fon 05245/5331 · Fax 6580

www.auto-meister-service.de

BODENSTUBE
Wohn- & Objekt design

ditges
Ihr Fußbodenspezialist

BODENSTUBE GmbH
Ditges – Ihr Fußbodenspezialist

Uthofstraße 31
33442 Herzebrock-Clarholz

E wohnen@bodenstube.de

T 05245 2021

W www.ditges-bodengestaltung.de

- ✓ Teppichboden
- ✓ PVC-/CV-Beläge
- ✓ Linoleum/Kork
- ✓ Türen
- ✓ Designbeläge
- ✓ Mehrschicht Parkett
- ✓ Spachtelböden
- ✓ Malerbedarf
- NEU Dekoartikel

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!



links: Auch die Schüler der Bolandschule nahmen an den Crosslaufmeisterschaften der Schule im Kreis Gütersloh teil.



Crosslaufmeisterschaften ... der Schulen des Kreises Gütersloh

Am 17. Mai nahmen in Herzebrock-Clarholz 327 Kinder an den Crosslaufmeisterschaften der Schulen des Kreises Gütersloh teil. Mädchen und Jungen aus 14 Schulen waren am Start. »Eine gute Laufeinteilung ist bei einem Läufer das A und O. Außerdem sollten die Teilnehmenden über eine gute Ausdauer und das richtige Schuhwerk verfügen«, stellte Christiane Offel vom Kreis-schulamt fest.

Im Rahmen des Landessportfests der Schulen werden jährlich vielfältige Wettkämpfe für die Schulen im Kreis Gütersloh angeboten. Jede Einrichtung konnte für den Crosslauf pro Jahrgang maximal zehn Mädchen und Jungen melden. Es wurden Einzel- und Mannschaftswertungen durchgeführt. Die Organisatoren um Christiane Offel und Hansjosef Stücker trafen auf viele laufbegeisterte Schüler. Der Teamgeist wurde freigesetzt und der Nachwuchs zeigte, was in ihm steckt. Außerdem erliefen sie ihre persönlichen Bestzeiten in ihren Altersklassen. In jeder Altersklasse gab es einen Lauf für weibliche und männliche Schüler. Die Strecke führte vom Waldstadion durch die große Putz und wieder zurück ins Waldstadion. Für die Neun- und Zehnjährigen waren es 1.500 Meter

und für die 11- bis 14-Jährigen verlief die Strecke über 2.400 Meter. »Wir organisieren die Crosslaufmeisterschaften, um den Schulen ein zusätzliches Angebot zu geben, um an Wettkämpfen teilnehmen zu können. Und da man sich auch gern mal mit anderen vergleicht, ist der Crosslauf seit mehr als 30 Jahren eine feste Größe im Wettkampfangbot, dass wir den Schulen unterbreiten«, erklärte Christiane Offel. »Schön, dass unsere Schüler diese Form von Wettkampf kennenlernen. Es ist für jeden Schüler ein Erlebnis, sich in so einer großen Gruppe zu messen. Wenn sie es geschafft haben, können sie dann auch stolz auf sich sein«, fügte Britta Kleinlanghorst, Sportlehrerin der Wilbrand-schule, hinzu. Dem Sportlehrer der von-Zumbusch-Gesamtschule Herzebrock-Clarholz, Hansjosef Stücker, gebührten besondere Dankesworte, da er in den Ruhestand geht. Seit 18 Jahren organisiert er den Crosslauf in Herzebrock für die Schulen. »Ich bin nicht ganz weg. Wenn man mich braucht, bin ich noch da«, so der Rietberger. Die Sportlehrerin Sandra Olsen tritt seine Nachfolge an. Vor Ort wurden die ersten drei Kinder jeder Wertungsklasse mit Medaillen und Urkunden geehrt. Die Erstplatzierten bekamen zusätzlich ein T-Shirt. Alle Teilnehmer bekommen über die Schulen eine Urkunde.

Noch zwei freie Plätze im Segel-Sommerferienkurs Warendorfer Wassersportverein e. V.

Es gibt noch zwei freie Plätze im »Optimisten-Ferien-Kurs« des Warendorfer Wassersportvereins e. V. In diesem Kurs können 8 bis 14-Jährige unter fachkundiger Anleitung des Trainerteams die Grundlagen des Segelsports erlernen und praktische Segelerfahrungen auf dem Emssee in Warendorf machen. Gesegelt wird in vereinseigenen Optimisten, wie die Boote für die jungen Segler

heißen. Der Kurs schließt mit der Prüfung zum »Jüngstensegelschein« ab. Voraussetzung ist das Jugendschwimmabzeichen in Bronze. Der Kurs findet vom 1.7. bis 7.7.2023 täglich von 11 bis 14 Uhr statt. Die Kosten betragen 190 Euro. Infos zum Kurs und zur Anmeldung erteilt die Jugendleiterin Julia Mester per E-Mail an julia.mester@www-ev.de

Ihr BOOSTER für das Immunsystem*

- Unterstützt den körpereigenen Immunschutz*
- Mit einer speziellen Nährstoffkombination aus Maitake- und Shiitake Pilz, Ashwagandha-Extrakt, Curcuma-Extrakt, Grüner Tee und Pfeffer-Extrakt
- *Zink, Selen, Folsäure, Vitamin B6, Vitamin C und Vitamin D tragen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei

Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise.
orthim GmbH & Co. KG - Otto-Hahn-Straße 17 - 19 - 33442 Herzebrock-Clarholz

www.orthim.de

PROTECT-orthim*

Mit Maitake- und Shiitake Pilz, Ashwagandha, Curcuma, Grüner Tee und Pfeffer.
Zink, Selen, Folsäure, Vitamin B6, Vitamin C und Vitamin D tragen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei.

Nahrungsergänzungsmittel orthim

60 Kapseln



PFARRGEMEINDEN

Pastoraler Raum Rheda-Herzebrock-Clarholz



NACHRICHTEN

der evangelischen Kirchengemeinde

St. Christina Herzebrock

Klosterstraße 6 | Tel. 05245 2370
christina@pr-rhc.de

Werktagsmessen:

Mo., 10 Uhr (Kapelle St. Josef ohne Gemeinde), Mi., 8.15 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo., Mi. und Fr. 8.30 bis 11 Uhr

St. Laurentius Clarholz

Propsteihof 24 | Tel. 05245 5692
laurentius@pr-rhc.de

Werktagsmessen:

Mo., Di., Mi., Do., Fr. um 8 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di. und Do. 8.30 bis 11 Uhr

Alle Termine sind unter Vorbehalt, bitte schauen Sie hierzu regelmäßig auf unsere Homepage, im Schaukasten nach Aktualisierungen und in die Pfarrnachrichten!

Kindertageseinrichtung

Familienzentrum St. Christina

Jahnstr. 4, Herzebrock | Tel. 05245 3102 (Verbundpartner des Kreisfamilienzentrums Herzebrock-Clarholz)

Offenes Elterncafé

vormittags 8 bis 10 Uhr

Offene Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frau Schultz, Tel. 05242 40820, jeden letzten Montag im Monat, 14 bis 16 Uhr

Pfarnachrichten St. Christina

Heilige Messen

- mittwochs, 5.7., 12.7., 19.7. und 26.7. um 8.15 Uhr
- sonntags, 2.7., 9.7., 16.7., 23.7. und 30.7. um 10 Uhr

Sonntag, 2.7.

10 Uhr: Hochamt – unter freiem Himmel

Freitag, 7.7.

10.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Kapelle St. Josef

Sonntag, 16.7.

10 Uhr: Hochamt – unter freiem Himmel

Montag, 17.7.

19 Uhr: Ewige Anbetung (Details siehe Tagespresse)

Montag, 24.7.

19 Uhr: Festhochamt zum Patronatsfest mit Christinensegen

Pfarnachrichten St. Laurentius

Heilige Messen

samstags, 1.7., 8.7., 15.7., 22.7. und 29.7. um 18 Uhr

Angebote im Familienzentrum Clarholz

Kindergarten St. Raphael, Schulstr. 17, Clarholz | Tel. 05245 5572

Offene Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frau Schultz, Tel. 05242 40820, jeden 1. Montag im Monat 14 bis 16 Uhr

Offenes Elterncafé

jeden 2. Mittwoch im Monat 14.30 bis 16 Uhr

Schuldnerberatung

Herr Bartonischeck, jeden 1. Dienstag im Monat, Terminvereinbarung unter Tel. 05242 9020512

Öffnungszeiten des zentralen Gemeindebüros (Schulte-Mönting-Str. 6 in 33378 Rheda):

Dienstag 9:30-12:30 Uhr
Mittwoch 14:30-17:30 Uhr

Zu folgenden Zeiten ist das **Gemeindebüro** über Tel. 05242 983910 oder per E-Mail an gemeindebuero@angekreuzt.de zu erreichen:

Dienstag bis Freitag 9:30-12:30 Uhr
Mittwoch zusätzl. 14:30-17:30 Uhr

Pfarrer Moritz ist zu erreichen unter Tel. 05245 921035 oder per E-Mail an rainer.moritz@angekreuzt.de

Pfarrerin Rudzio ist zu erreichen unter Tel. 02521 9175883, oder per Mail an heidrun.rudzio@angekreuzt.de

Gottesdienste im Juli

- **Sonntag, 2. Juli:** 10:30 Uhr Zentralgottesdienst in Herzebrock
- **Samstag, 8. Juli:** 18 Uhr Zentralgottesdienst in Langenberg (Kirchgarten)

»Der Stille lauschen«: Spirituelle Sommer-Aus-Zeit

Die Evangelische Versöhnungs-Kirchengemeinde bietet in diesem Sommer wieder eine Spirituelle Sommer- Aus-Zeit an. Los ging es am 21. Juni. Unter dem Motto »Der Stille lauschen« laden sechs Abende jede Woche im Gemeindehaus Herzebrock ein, bei sich selbst anzukommen, aus der Kraft der Stille zu schöpfen und der Seele Raum zu geben. »In den Krisen unserer Gegenwart und in den Herausforderungen des Alltags brauchen wir Auszeiten, um aufzuatmen und unsere inneren Ressourcen zu stärken«, so Pfarrer Rainer Moritz, der den Kurs leitet. »Wir wollen in diesem Jahr die Schätze von Stille, Innehalten und Achtsamkeit entdecken.«

Meditation, heilsame Atem- und Körperwahrnehmung, mantrisches Singen, achtsames Naturerleben, Impulse zur Selbsterfahrung und Gruppengespräche bilden Elemente der Aus-Zeit. Die Teilnahme ist auch an einzelnen Terminen möglich. Beginn ist um 19 Uhr. Die Abende dauern jeweils 90 Minuten und sind kostenfrei. Eine freiwillige Spende zur Finanzierung ist möglich. Eine Anmeldung im Gemeindebüro wird erbeten: gemeindebuero@angekreuzt.de, Tel. 05242 983910.

Hier die Übersicht über die folgenden Termine und Themen:

- Mi, 5.7.: Die Stille hüten
- Mi, 12.7.: Die Stille einüben
- Mi, 19.7.: Die Stille teilen
- Mi, 26.7.: Die Stille leben



VERANSTALTUNGSTERMINE DER SCHÜTZENBRUDERSCHAFT ST. HUBERTUS

Samstag, 1. Juli | ab 17 Uhr

2. Freundschaftspokalschießen »3-Länder«, der Schützenvereine St. Hubertus Clarholz-Heerde, Schützengilde Herzebrock und Bauernschützen der Landgemeinde Rheda

Ort: Schießstand des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda e. V., Nordrheda | **Treffen:** 15:30 Uhr Marktplatz Clarholz, per Fahrrad geht es dann nach Rheda

Weitere Informationen jeweils unter: www.clarholz-herde.de

Montag, 3. Juli | 19:15 Uhr

Schützenfest Bürgerschützen- und Heimatverein Harsewinkel
Treffen: 19:15 Uhr am Festplatz/Heimathaus | **Anzug:** Uniform, schwarze Hose/ Rock, ohne Hut

Samstag, 8. Juli | 13 Uhr

Schützenfest Bürgerschützenverein Beelen, Festmarsch zum 125-jährigen Vereinsjubiläum
Treffen: 13 Uhr im Neumühlenstadion Beelen | **Anzug:** Uniform, schwarze Hose/ Rock, mit Hut



SENIORENBÜRO HERZEBROCK-CLARHOLZ

Clarholzer Str. 45 (Zumbusch-Haus)
Beratung für Senioren. Informationen über Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote
Tel. 05245 8579868

Öffnungszeiten
Di. bis Don. 14 bis 15 Uhr

Nur mit Voranmeldung bei Lena Horstmann unter Tel. 05241 5058747

SCHON GESEHEN? www.pozar.de

www.Galke-Holzbau.de

TERMINE Kreisfamilienzentrum Herzebrock-Clarholz

In Trägerschaft des Caritasverbandes für den Kreis Gütersloh e. V. • im Zumbusch-Haus • Clarholzer Str. 45 • Herzebr.-Clarh. • Tel. 05245 8579866

Regelmäßige Sprechzeiten des Kreisfamilienzentrums

Mo., Mit. und Don. 9 bis 13 Uhr
Mittwochnachmittag 14 bis 16 Uhr

MONTAG

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in rumänischer Sprache (Caritas-consiliere socială pentru străinii cu (sub)contracte de muncă), 9 bis 13 Uhr, Diana Didilica, werktags Tel. 05241 30068315

Offene Krabbelgruppe, 9:30 bis 11 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

Offenes Elterncafé des Kreisfamilienzentrums für Eltern mit Kindern bis zwei Jahre. In der Regel am 1. Montag im Monat von 9:30 bis 11 Uhr

Ehrenamtliche Unterstützung und Beratung bei behördlichen Angelegenheiten, 10 bis 12 Uhr, Frau Vornholt, Tel. 05245 8579866

Offene Sprechstunde der Selbsthilfegruppe Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e. V. Herzebrock, Infos für Betroffene und Angehörige. Jeden ersten Montag im Monat, Termine nach telefonischer Vereinbarung, Herr Offergeld, Tel. 05245 8356784

Hospizgruppe, Informationen, Beratung und Hilfe rund ums Thema Patientenverfügung, jeden 3. Montag im Monat 15 bis 17 Uhr, Kontakt: Frau Elbracht, Tel. 05245 1749 oder Frau Fögeling, Tel. 05245 6009

Caritas-Migrationsberatung, 14 bis 16 Uhr, Herr Börgerding, Tel. 05245 8579869

DIENSTAG

Koran-Lesegruppe für Frauen, 9 bis 12 Uhr

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer des SKFM, 9 bis 11 Uhr, Frau Vasios, Tel. 0151 42025806

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in polnischer Sprache (Poradnia dla Polaków zatrudnionych i przebywających w Niemczech), nach tel. Vereinbarung, Hanna Helmsorig, werktags Tel. 05241 30068313

Offene Eltern-Kind-Gruppe, 15:30 bis 17 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

Selbsthilfegruppe für Angehörige depressiv erkrankter Menschen, jeden ersten Dienstag im Monat von 19 bis 21 Uhr, Frau Mathmann, Tel. 05245 8579866

MITTWOCH

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in rumänischer Sprache (Caritas – consiliere socială pentru străinii cu (sub)contracte de muncă), 9 bis 13 Uhr, Diana Didilica, werktags Tel. 05241 30068315

Caritas-Migrationsberatung, 9 bis 12 Uhr, Herr Börgerding, Tel. 05245 8579869

Offene Krabbelgruppe, 9:30 bis 11 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

Psychosoziale Beratung für Menschen in krisenhaften Situationen oder mit Angehörigen/Freunden in einer Krise, 10 bis 12 Uhr, Frau Haude, Tel. 05245 8579866

Offene Eltern-Kind-Gruppe, 15:30 bis 17 Uhr (Infos i. Kreisfamilienzentrum)

Hospizgruppe, Informationen, Beratung und Hilfe rund ums Thema Patientenverfügung, jeden 1. Mittwoch im Monat 15 bis 17 Uhr, Kontakt: Frau Wiethaup, Tel. 05245 4848

DONNERSTAG

Babymassage für Eltern mit Kindern zwischen 4 Wochen und 6 Monaten, 9:15 bis 10:15 Uhr, Anmeldung über die Webseite des Vereins herzklar

Gebärden-Kinderchor für hörende, schwerhörige und gehörlose Kinder, 16 bis 17 Uhr, Beratungsstelle für Hörgeschädigte im Kreis Gütersloh, Frau Eustergerling, Tel. 0160 1794329

Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche, Familienberatung der Caritas, 9 bis 11:30 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung), Frau Schultz, Tel. 05242 40820

Kindertagespflegevermittlung des Kreises Gütersloh, 14 bis 16 Uhr, Frau Gün, Tel. 05245 8579866

Liedergarten – musikalisches Angebot für Eltern mit Kindern zwischen 4 und 18 Monaten, erster Kurs 10:30 bis 11:15 Uhr, zweiter Kurs 11:20 bis 12:05 Uhr, Anmeldung über die Webseite des Vereins herzklar

Strick-Gruppe im Kreisfamilienzentrum, jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17:30 Uhr, Tel. 05245 8579866

Selbsthilfegruppe Angehöriger abhängigkeitserkrankter Menschen, jeden dritten Donnerstag im Monat von 19 bis 21 Uhr, Herr Offergeld, Tel. 05245 8356784

FREITAG

Offene Krabbelgruppe, 9:30 bis 11 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

Babysitter-Vermittlung

Das Kreisfamilienzentrum verfügt über einen Pool von geschulten Babysitter*innen, welche Familien in der Kinderbetreuung unterstützen möchten.



Bestattungsvorsorge...

...lässt keine Wünsche offen.

Lassen Sie sich hier beraten!

Baxheinrich Bestattungen

Marienfelder Str. 64 • 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 5797 oder 858687 • www.baxheinrich-bestattungen.de



VORSORGE. EINE SORGE WENIGER.

Trauer Café im Juli 2023

Das Trauer Café in Oelde ist eine Möglichkeit, für Menschen in Zeiten der Trauer und des Abschieds sich gemeinsam auszutauschen. Bei Kaffee, Tee und Gebäck besteht die Gelegenheit, mit anderen über die Trauer und den Verlust eines lieben Menschen ins Gespräch zu kommen.

Wir erwarten wir Sie am Sonntag, den 9. Juli 2023 im DRK-Haus in Oelde, Poststraße 21 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr. Das Trauer Café ist eingebunden in die Hospizbewegung im Kreis Warendorf. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Hans-Jürgen Fürstenau, Tel. 02522 60434 oder Anneliese Tschapalda, Tel. 05245 5327.



Abiturzeugnisse

... an der von-Zumbusch-Gesamtschule vergeben

M (hc woe) Der zweite Abi-Jahrgang hat es geschafft! Am Samstag, 10. Juni konnten 24 Schülerinnen und Schüler der von-Zumbusch-Gesamtschule in Herzebrock ihre Abiturzeugnisse im Rahmen eines Festakts in der Mensa entgegennehmen. Auftakt der Veranstaltung war ein kurzer Gottesdienst, den Pastoralreferentin Jennifer Bochert und Pfarrer Rainer Moritz mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und Ehrengästen feierten. Im Mittelpunkt der Andacht standen Gedanken zu den gemeinsamen neun Jahren an der VZG. Pfarrer Moritz trug sie in Poetry-Slam-Form vor. In schneller Folge reihten sich die Stichworte aneinander und beschrieben die Schulzeit wie eine Bahn-Reise: »Immer wieder aussteigen, umsteigen, neu einsteigen – die nächste Strecke, nächste Station, das nächste Ziel im Blick ...« Dabei biete sich Gott als Reisebegleiter an, so die beiden Geistlichen, und sie gaben dem Abiturjahrgang ihren Segen und die besten Wünsche mit auf den weiteren Weg.

Schulleiter Sebastian Menke eröffnete seine Rede mit etwas Statistik, die stolz machen darf: »24 Schülerinnen und Schüler haben ihr Abitur geschafft, und das mit großartigen Leistungen, die nach der Grundschulzeit noch nicht bei jedem so zu erwarten waren. Zwar hatten 54 % von euch eine Gymnasialempfehlung aber 38 % kamen mit einer Realschulempfehlung zu uns und 8 % mit einer Hauptschulempfehlung! Eine ganz besondere Leistung haben 38 % von euch hinbekommen, nämlich die Eins vor dem Komma!« Menke sprach seinen Dank aus an Eltern und Erziehungsberechtigte, für die Begleitung und Unterstützung in den vergangenen Jahren, und an das Kollegium der VZG, ganz besonders auch an die Beratungslehrkräfte Heike Hahn und Eduard Latosik sowie Oberstufenleiterin Petra Monkenbusch. Der Schulleiter illustrierte seine Gedanken zum bestandenen Abi mit drei Zitaten: mit Isaac Newtons »Was wir wissen, ist ein Tropfen – was wir nicht wissen, ein Ozean«, mit Georg Friedrich Händels

links: Der zweite Abi-Jahrgang der von-Zumbusch-Gesamtschule in Herzebrock nach der Zeugnisvergabe.

rechts: Die Lehrer*innen Heike Hahn und Eduard Latosik freuen sich mit Nele Behrens und Leon Jacke, die beide mit 1,0 abgeschlossen haben.

»Man muss lernen, was zu lernen ist, und dann gehen« und mit der umgewandelten Liedzeile von Joy Gruttmann: »Schni-Schna-Schnappi – wir schnappen uns das Abi!« Mit Eifer und Biss, mit Schwung und Energie hätten die Abiturienten ihre Träume verfolgt und ihr Ziel erreicht. Sie hätten akademisches Wissen erworben und Kompetenzen entwickelt, sich engagiert, sich in den unterschiedlichsten Bereichen weiterentwickelt und die letzte große Hürde, das Abitur, genommen und seien nun am Beginn eines neuen Kapitels ihres Lebens, erklärte Menke; er gratulierte herzlich zu diesem besonderen Moment und wünschte alles Gute.

Aufgelockert durch Musikeinlagen von Abiturientin Alina Remmers am Piano folgten weitere Redebeiträge. Norbert Ahlke als stellvertretender Bürgermeister richtete seine Glückwünsche aus und freute sich, dass der Abiturjahrgang ein breites Feld an Möglichkeiten finde, die jetzt offenstehen, sei es mit einem Start in eine akademische Karriere, mit einer Ausbildung in einem der vielen heimischen Betriebe, mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr oder erst einmal mit einem Urlaub. »Es wartet viel Verantwortung auf Sie, der Klimawandel und gesellschaftliche Veränderungen sind nur zwei davon«, so Ahlke, »die Grundlagen haben Sie sich an der VZG erarbeitet, jetzt kann es losgehen.« Das Newton-Zitat vom Tropfen des Wissens, das auch Motto der Einladung war, griff Oberstufenleiterin Petra Monkenbusch noch einmal auf: »Denkt nicht, dass euer Wissen ein Tropfen auf den heißen Stein angesichts der unübersehbaren, grenzenlosen Informationsflut ist. Der Tropfen Wissen komprimiert wie ein Brennglas alles Wichtige, was ihr zur erfolgreichen Bewältigung eures Lebens in der Zukunft benötigt. Ihr habt gelernt, eure eigenen Lernwege zu finden, das hat euch geformt. Ihr habt gemeinsam Selbstvertrauen, Mut und Gemeinschaft aufgebaut.« Petra Monkenbusch nahm eine weitere Metapher von einem Trop-

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Undichter Balkon?**



**Innendämmung · Balkonsanierungen · Kellerabdichtungen
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitschäden**

über 40 Jahre



Büro Herzebrock-Clarholz
Telefon (0 52 45) 40 31
Büro Lippstadt
Telefon (0 29 41) 9 88 96 67
Büro Bielefeld
Telefon (05 21) 96 29 35 53

Richter Bautenschutz GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon (0 52 45) 40 31 · Telefax (0 52 45) 183 61
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
Internet: www.richter-bautenschutz.de



**Tobias Witte
Malermeister**

**Kreative Raumgestaltung
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung**

Gildestraße 5
33442 Herzebrock-Clarholz
info@witte-malermeister.de
www.witte-malermeister.de

Fon 052 45. 920 80 75
Fax 052 45. 920 80 76
Mobil 01 71. 245 67 64

www.Galke-Holzbau.de

SCHON GESEHEN? www.pozar.de

fen, die sie ebenso passend findet: Diogenes von Sinope sagte: »Ein Tropfen Glück ist mehr als ein Fass Geist.« Die Beratungslehrerin Heike Hahn und Beratungslehrer Eduard Latosik nahmen neben dem Erkenntnisgewinn und dem Erwachsenwerden ihres Abi-Jahrgangs auch die Freude und das Abenteuer der Oberstufe in den Blick: Beim Canyoning in einer wasserdurchflossenen Schlucht in Österreich seien viele über sich hinaus- und als Gruppe zusammengewachsen. »Respekt vor dem, was ihr wollt und was ihr könnt!« Als Erinnerungsgeschenke hatten »Heike und Ede«, wie sie ab jetzt von der Abiturientia genannt werden dürfen, aus einem der bei dem Abenteuer benutzten roten Neopren-Anzüge Herzen geschnitten, die mit den Zeugnissen verteilt wurden. Lisa Remmers als Elternvertreterin hatte für ihre lebhafteste Rede entschieden, ihr Herz sprechen zu lassen. Sie wünschte alles Gute für die jetzt beginnende Phase der Entscheidung. Leon Jacke und Luisa Maasjosthusmann blickten aus Sicht der Jahrgangsstufe auf die »... doch nicht immer so einfache Zeit – neben Anstrengung und Lernen gab es aber auch viel Begeisterung und Spaß ...«. Sie dankten den Familien, Lehrkräften aller Stufen, den Hausmeistern und dem Sekretariat

Das Leitungsteam der KFD St. Laurentius Clarholz zeichnete zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft aus.

Jahreshauptversammlung

KFD St. Laurentius Clarholz

M (hc rb) Seit sieben Jahrzehnten hält Klärchen Pollmeyer der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) St. Laurentius die Treue. Für ihre 65-jährige Mitgliedschaft wurden Ursula Holthöfer und Martha Franzgrote im Zuge der Hauptversammlung im Mai geehrt. Im Konventhaus begrüßte Maria Elbracht vom Leitungsteam die Mitglieder, Bürgermeister Marco Diethelm (CDU) sowie Gisela Köckemann und Hildegard Tegelkamp von den Landfrauen. »Keiner kann alles, jeder kann etwas. Gemeinsam schaffen wir vieles«, eröffnete sie die Versammlung der 550 Mitglieder starken Gemeinschaft. Gemeindeoberhaupt Marco Diethelm informierte zu aktuellen Themen. Sowohl die medizinische Versorgung als auch die abnehmende Zahl der Versammlungsorte beschäftigten die Frauen. »Die vorhandenen Räumlichkeiten müssen verbessert und besser nutzbar gemacht werden«, hielt Diethelm dazu fest. Gaby Ewers-Schniederjürgen blickte auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurück. Das breitgefächerte Programm – beispielsweise die Yoga-Kurse, die Frühstückstreffe, die Teilnahme am Weltgebetstag, zahlreiche Radtouren, der Besuch der Freilichtbühne Porta Westfalica – weckten Erinnerungen. Ein wichtiger Punkt der Versammlung war eine Beitragserhöhung. Grundsätzlich setzte sich dieser aus drei Bestandteilen zusammen, informierte das Team: aus jeweils einem Beitrag für den Bundesverband, den Diözesanverband/Landesverband und die örtliche Gruppe. Der KFD-Bundesverband hat den Mitgliedsbeitrag um zehn Euro erhöht. »Einen Schritt, der unumgänglich ist, wenn die KFD in ihrer bisherigen Form weiter bestehen möchte. Die Mitglieder einer Ortsgruppe bezahlen dann 22 Euro an den

für die Unterstützung bei allem, was sie in der Schule organisieren konnten – allen voran galt ihr Dank aber dem Beratungslehrer-Duo Hahn und Latosik. Dann schritten diese zur Tat: in alphabetischer Reihenfolge nahmen die Schülerinnen und Schüler ihre Abiturzeugnisse entgegen und freuten sich mit Nele Behrens und Leon Jacke, die beide mit 1,0 abgeschlossen hatten. Eine besondere Auszeichnung bekam Alina Remmers mit der Urkunde zum renommierten Scheffel-Preis, der für die beste Abiturleistung im Fach Deutsch vergeben wird. Gefeierte wurde das Abitur auf Bombecks Hof in Rheda-Bosfeld.

Die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten

Ida Margret Bauchrowitz, Nele Behrens, Luca Brinkmann, Judith Feldmann, Benno Freitag, Pia Geringhoff, Kathleen Häuser, Leon Jacke, Evelyn Janzen, Josina Kreft, Mandie Labusch, Marius Lahrkamp, Samuel Josha Lakebrink, Luisa Maasjosthusmann, Letizia Marzo, Antonia Middelhove, Jonathan Pesta, Theresa Elisabeth Pauline Quante, Alina Sophie Remmers, Mika Sautmann, René Schwarz, Pia Sophie Schwemin, Fabiene Thelen



Bundes- und Diözesanverband. 6 Euro bleiben für den Ortsverband«, informierte Elbracht die Mitglieder über die Beitragsanpassung auf 28 Euro zum 1. Januar 2024, die einstimmig beschlossen wurde. Der Bundesverband habe die Aufgabe, für die Anliegen der katholischen Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft einzustehen. Einblick in die Kasse gewährte Mechthild Jerominek. Das Vorstandsteam mit Maria Elbracht, Gaby Ewers-Schniederjürgen, Magdalene Plachky und Mechthild Jerominek erfuhr Entlastung. Das aktuelle Jahresprogramm umfasst zahlreiche Angebote für Mitglieder und weitere Interessierte.

Böcker Bauträger GmbH

Komplett-Service für Renovierung/Badsanierung · Umbau

Gildestraße 13 · 33442 Herzebrock-Clarholz · Fon 052 45/44 04-0

www.boecker-immobilien.de

Quenhorner Straße 39 a
33442 Herzebrock-Clarholz
Mobil 01 51 / 120 314 11
Telefax 0 52 45 / 85 88 35
info@kleigrewe-zimmerei.de
www.kleigrewe-zimmerei.de



GEBLITZT!

Unsere Fotografen der Markt & Gemeinde und andere waren kürzlich unterwegs und trafen lauter nette Leute aus der Gegend.



Cécile Haegelin setzt Impressionen des Museumsbesuchs in der französischen Partnerstadt Le Chambon-Feuillades in colorierte Zeichnungen um.



Im Mai radelten 25 kfd-Radtour-Teilnehmerinnen etwa 30 km, bevor sie in der Brocker Mühle bei leckerem Spargel den Abend ausklingen ließen.



Barbara Sandfort führte durch das Familienbundwochenende in der kath. Kindertageseinrichtung St. Christina.



Foto: Ralf Gryga

Der Rainbow-Gospelchor



Die Schüler und der Förderverein der Josefschule danken René Ueckmann für die Obstspende zum Sporttag.



Maria Baum und Reyna Baum verkauften nach der Fronleichnamprozession Waffeln für den guten Zweck.



In den Hauptrollen des Musicals »Kunderbunt« der Chor-AG der Bolandschule: Jonas Schneider (Herald), Mailo Guse (Leser/Sprecher), Norbert Borbely (Schneider), Yannick Reinsch (König) und Paul Seelmeyer (Kronmacher).



Die Schulklasse 10c mit Lehrer Michael Wöstheinrich im Eiscafé Ti Amo in Herzebrock.



Carsten Lönne freut sich über das gut besuchte Schützenfestwochenende. Ava, Mara und Eliana hatten viel Spaß im Hubschrauber.

Grundsteuerreform

Die Finanzämter informieren über die nächsten Schritte

Aufgrund der Grundsteuerreform müssen rund 6,5 Millionen Grundstücke neu bewertet werden. Im Finanzamt Wiedenbrück sind bisher 55.800 Erklärungen von 61.500 eingegangen, rund 91 %. Rund 90 % der Erklärungen wurden digital abgegeben. Alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die ihrer Verpflichtung zur Abgabe der Grundsteuererklärung bisher nicht nachgekommen sind, haben ein Erinnerungsschreiben erhalten. Sollten Sie bereits abgegeben, aber dennoch ein Erinnerungsschreiben erhalten haben, melden Sie sich bitte bei uns. In vielen Fällen lässt sich der Sachverhalt am Telefon schnell klären.

Wird die Erklärung weiterhin nicht abgegeben, müssen die Finanzämter die Besteuerungsgrundlagen schätzen. Die Finanzämter in NRW haben vor einigen Wochen mit dem Versand von Schätzbescheiden begonnen. Nach der Sommerpause werden die restlichen Fälle, in denen keine Erklärung vorliegt, geschätzt. Wichtig ist: Die Verpflichtung zur Abgabe der Grundsteuererklärung bleibt auch nach einer Schätzung bestehen.

Die Abgabe der Grundsteuererklärung ist weiterhin digital über das Online-Finanzamt möglich. Auch die Unterstützungsangebote auf unserer digitalen Info-Plattform www.grundsteuer.nrw.de und die telefonische Hotline unter 05242 9341959 für das Finanzamt Wiedenbrück und 05241 30711959 für das Finanzamt Gütersloh, von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, stehen weiterhin zur Verfügung.

Wer die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts abgegeben hat, erhält vom Finanzamt den Grundsteuerwert- sowie den Grundsteuermessbescheid. Der festgestellte Grundsteuerwert hat noch keine Aussagekraft über die zu zahlende Grundsteuer ab 2025. Die Kommunen setzen ab 2024 zunächst die neuen Hebesätze fest und berechnen mit diesen und den Grundsteuermessbeträgen die zu zahlende Grundsteuer. Grundsteuerzahlungen nach neuem Recht sind ab dem 1. Januar 2025 zu leisten.



Fest bei der Caritas-Tagespflege Clarholz

M Herzebrock-Clarholz. Ausgelassene Stimmung in der Caritas-Tagespflege Clarholz: Bei strahlendem Sonnenschein wurde im großen Garten ein Maifest gefeiert. Etwa 60 Gäste und Angehörige verbrachten hier einige schöne Stunden zusammen. Bei leckeren Grillwürstchen und selbstgemachten Salaten kamen sie miteinander ins Gespräch. Es gab so viel zu lachen und zu erzählen! Drehorgelspieler Heinz Krieff begleitete das Fest musikalisch. Die Melodien, die er seinem Instrument entlockte, versprühten pure Nostalgie. Auch einige der Zuhörenden durften die Drehorgel ausprobieren. Ein Gast erhielt sogar ein kleines Zertifikat. Später sorgte das Team der Tagespflege mit schwungvollen Bewegungsliedern für Stimmung. Jung und Alt sangen, klatschten und schunkelten begeistert mit.

Pflegedienstleitung Stefanie Schilling freute sich über das gelungene Maifest und bedankte sich bei ihrem Team für den großen Einsatz. »Es war ein tolles Gemeinschaftserlebnis, an das wir uns noch lange erinnern werden.« Fragen zum Angebot der Caritas-Tagespflege beantwortet Pflegedienstleitung Stefanie Schilling gern telefonisch unter 05245 8349210. www.caritas-guetersloh.de



Erdbeeringebot im Juli
Ein Stück Erdbeerkuchen plus ein Pott Kaffee nur 4,90 €

Mittagsbuffet im Café St. Josef
Tägliches Mittagsbuffet mit Selbstbedienung von 11.45 bis 13.30 Uhr

Tägliches Angebot:

- ein Fleischgericht mit Beilagen
- ein vegetarisches Gericht
- Salatbuffet
- Dessert

Alle Speisen auch außer Haus zum Mitnehmen erhältlich.

Gut gehen lassen zur Kaffeezeit
Neben Kaffee, Torten und Eis gibt es am Wochenende und an Feiertagen auch frische Waffeln.

Weißes Venn 22 · 33442 Herzebr.-Cl.
Öffnungszeiten des Cafés
Mo. bis So. von 11 bis 17 Uhr

 Weil das Leben schön ist ...
— eine Einrichtung des vka

SORGT IMMER FÜR EINE FRISCHE BRISE



Tischventilator
TWV 236 von Heller

Abholpreis € **22,-**

Angebote nur solange der Vorrat reicht

ELEKTRO WESTPHAL

Gildestraße 38
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 052 45 / 32 06 · Fax 45 28

Neue Öffnungszeiten

Mo. – Fr.	08:30 – 12:30 Uhr
	14:30 – 18:00 Uhr
Samstag	08:30 – 12:30 Uhr
Mittwoch	Nachmittag geschlossen

Kompetenz seit über 70 Jahren

Kompetenz in Immobilien



Stark vor Ort

Gildemeister
Finanz- und Immobilienmakler

 33442 Herzebrock-Clarholz
Fon 05245/3965

 33378 Rheda-Wiedenbrück
Widumstraße 19
Fon 05242/402500

www.gildemeister-immobilien.de

AUTO CREW

Eine Werkstattmarke von Boschi

Kfz – Spitzcok von Brisinski
Dieselstraße 33–35 · Herzebrock
Telefon 052 45 / 45 55



Kinderbuchautorin Maren Graf stellte kürzlich in der Josefschule ihr Buch »Tinka Knitterflügel – Heldin in Ringelsocken« vor.

Kinderbuchautorin Maren Graf

... zu Gast in der Josefschule

M (hc rb) »Eines ist mir ganz wichtig: Die Kinder dürfen und sollen miterleben, mitgestalten und selbst erzählen. Nur so bleibt nicht nur die gehörte Geschichte in Erinnerung, sondern wird außerdem die Freude am Lesen und an der Welt der Bücher lebendig«, so die Kinderbuchautorin Maren Graf. Auf Einladung der katholischen öffentlichen Bücherei St. Christina Herzebrock las die Paderborner Kinderbuchautorin Maren Graf in der Josefschule in Herzebrock aus ihrem Buch »Tinka Knitterflügel – Heldin in Ringelsocken«. Die Lesereise mit Halt in Herzebrock organisierte und finanzierte die Büchereifachstelle des Erzbistums Paderborn.

Am Mittwochvormittag nahm die Autorin Maren Graf die Erst- und Zweitklässler der Grundschule mit in das Abenteuer von Tinka und erzählte mit Unterstützung von großformatigen Bildern auf der Leinwand lebendig und spannend. Zusammen mit den jungen Zuhörern begab sie sich bei der Lesung auf eine kleine Reise. »Tinka Knitterflügel ist keine pinke, glitzernde trallala Feengeschichte, das ist ein Abenteuer. Tinka ist auch keine normale Fee, sie ist ehrlich gesagt ganz schön wild, sie liebt Turboflugsprünge. Nachts geht sie auf Monsterjagd, kämpft gegen diese Ungerechtigkeit und am allerliebsten sucht sie im Wald

Abenteuer«, so stellte Maren Graf den aufmerksamen Schülern die kreative, chaotische und abenteuerlustige Fee Tinka, die Hauptfigur des Kinderbuches vor. Tinka ist eine Fee mit Mission. Sie weiß nur noch nicht, was für eine Mission sie hat. Denn Tinka Knitterflügel, die für jeden Feenspaß zu haben ist, ist noch auf der Suche. Eine Schnullerfee ist sie ganz sicher nicht! Aber auch die Aufträge als Zahnfee oder Glücksfee enden im Chaos. Nach der letzten vermasselten Prüfung fliegt sie nachts heimlich auf eigenen Flügeln los, direkt in die Menschenwelt und stürzt kopfüber in ihr größtes Abenteuer.

Im April vergangenen Jahres erschien das erste Band der Fee »Tinka Knitterflügel« im DTV Verlag und damit auch Maren Grafs Debüt im Kinderbuchbereich. Die Illustration übernahm Gloria Jasionowski. Kreativ zu sein, dorthinein zu schlüpfen, woran Kinder Freude haben und das zu erfinden sowie ein Stückweit in die Kin-

derwelt einzutauchen, das gefällt der Autorin und Mutter von drei Kindern am besten am Kinderbuch schreiben. Ihre ersten Ideen zu Tinka entstanden in einem Urlaub. Ihre Gedanken werden in einer Kladde, die auch immer auf Maren Grafs Nachttisch liegt, festgehalten.

Die Autorin und Lehrerin Maren Graf, die am besten in einem Café bei einer weißen Schokolade abschalten kann, möchte mit ihren Vorlesungen besonders die Kinder erreichen, die sonst nicht in Büchereien gehen. »Es gibt nichts Wichtigeres als Lesen. Ich möchte die Lesekompetenz von den Kindern stärken und sie an die Literatur und ans Lesen heranzuführen. Sie sollen neue Geschichten kennenlernen, von denen sie nichts wissen und vor allem erleben, dass Lesen super Spaß machen kann«, so Graf, die pro Buchprojekt ca. 3 kg Papier vollkritzelt und mindestens 5 neue Stifte kauft. Die Buchreihe von »Tinka Knitterflügel« mit zwei Büchern ist in Buchhandlungen oder online zu erwerben. Außerdem werden sie bald in der Bücherei in Herzebrock zum Ausleihen zur Verfügung stehen.

»Liest du bitte weiter?« – klang es aus den ersten Reihen bei der Lesung, die Mädchen und Jungen waren gefesselt von den Erzählungen und Bildern.

Nach Grafs sehr unterhaltsamen Einblick in ihr begeisterndes Werk gab es aber noch eine Flugübung und eine Fragerunde und die Schüler zeigten sich äußerst interessiert daran, die Autorin kennenzulernen. Im kommenden März wird es eine neue Kinderbuchreihe von ihr geben.



MEFUS & FRISCH
Kältetechnik GmbH SEIT 1957

Follow us on Instagram

Klimaanlagen für Ihr Zuhause und Ihr Büro – zum Kühlen und Heizen!

- Beratung vor Ort
- inkl. Montage und Inbetriebnahme

www.mefus-frisch.de • E-Mail: info@mefus-frisch.de
Telefon: 02587 9301-0 • Fax 02587 9301-36

Warendorfer Straße 18 • 59320 Ennigerloh-Westkirchen





GELDMACHER & KOTTENSTEDT GmbH

33378 Rheda-Wiedenbrück
Röntgenstrasse 1
www.geko-online.de

- BRUNNENBAU
- WASSERHALTUNG
- WASSERAUFBEREITUNG
- VERBAUARBEITEN
- ERDWÄRMESONDEN
- PFAHLGRÜNDUNG

Telefon 0 52 42 / 40 06 02 • Fax 0 52 42 / 40 06 03

M. Böcker Immobilien

Ihr kompetenter Partner für alle Immobilien-Angelegenheiten



Gildestraße 13 · 33442 Herzebrock-Clarholz · Fon 052 45/44 04-0

www.boecker-immobilien.de



Wir reichen Ihnen die Hand!

LIEBE & ZUVERLÄSSIGE 24H BETREUUNG

Wir beraten Sie gerne: 0 25 87 900 91 00



Neumarkt 4 | 59320 Ennigerloh
kontakt@betreuung24-senioren.de
www.betreuung24-senioren.de

www.Galke-Holzbau.de

SCHON GESEHEN? www.pozar.de

Ausmarsch Herzebrocker Schützengilde

M (hc woe) Eine Woche vor dem Beginn des Schützenfestes trat die Herzebrocker Schützengilde am Samstagabend, dem 20. Mai zu ihrem traditionellen Ausmarsch an und zog in zwei großen Gruppen durch den Ort. Die Kompanie »Dorf und Umgebung« und die Damenkompanie hatte sich beim Königspaar Daniel und Kristina Hunkenschröder im Fahlenland versammelt und setzten sich, vom Herzebrocker Spielmannszug angeführt, von dort aus in Bewegung. Die zweite Abteilung, bestehend aus der Kompanie Bosfeld-Brock und den Jungschützen mit Jungschützenkönigin Carina Westhues, startete auf dem Felde, wohin Hans-Hermann Hansen eingeladen hatte. Für die musikalische Begleitung sorgte hier der Clarholzer Spielmannszug. Treffpunkt war für beide Marschformationen die Gaststätte Reckmann's am Postweg, wo bei kalten Getränken Rast gemacht wurde. Gemeinsam ging es dann durch die Ortsmitte rund um den Kirchplatz und zum Vereinsheim der Schützengilde am Waldstadion. Hier richtete der Vorsitzende Jochen Heitmann den Blick der Gilde schon auf das Festwochenende rund um Pfingsten: »Toll, dass so viele an unserem Ausmarsch teilgenommen haben – jetzt freuen wir uns auf ein schönes Schüt-



zenfest in einer Woche!« Für Königin Kristina Hunkenschröder und Jungschützenkönigin Carina Westhues gab es jeweils einen Blumenstrauß, und den noch amtierenden König Daniel Hunkenschröder ließen die Schützen hochleben. Dann ließ Kommandeur Michael Blauert wegtreten und beim Imbiss und Getränken stimmte sich die Gilde schon auf das bevorstehende Schützenfest ein.

Generalversammlung der Herzebrocker Schützengilde

M (hc woe) Am Freitagabend vor dem Beginn des Heimat- und Schützenfestes fand im Festzelt am Waldstadion die Generalversammlung der Herzebrocker Schützengilde statt. Nach dem Einmarsch des Spielmannszuges und dem Königspaar Daniel und Kristina Hunkenschröder sowie ihrem Thronfolge begrüßte der 1. Vorsitzende Jochen Heitmann die zahlreich erschienenen gut 200 Mitglieder aus den Kompanien sowie die Ehrengäste aus der Gilde, der politischen Gemeinde und der befreundeten Vereine.

Mit einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr startete Stefan Frenzel die Reihe von Berichten. Der Schriftführer der Gilde hob dabei besonders die Renovierungsaktion der Flüchtlingsunterkünfte durch die Schützen hervor. Die umfangreichen Wahlen der letzten Generalversammlung nach der langen Corona-Unterbrechung und die Abdankung von König Tobias und Königin Sabrina Witte nach dreijähriger Amtszeit fehlten ebenso wenig wie der Königsschuss von Daniel Hunkenschröder beim Schützenfest 2022, bei dem Carina Westhues Jungschützenkönigin wurde. Frenzel konnte über ein Vereinsleben berichten, das wieder auf Touren kam – mit dem Fahrrad ebenso, wie bei gemeinsamen Feiern, Spaß-Wettbewerben und sportlichen Schieß-Wettkämpfen über das gesamte Jahr verteilt. »Diese traditionellen Veranstaltungen und vieles mehr gelingen nur, weil eine Vielzahl von Schützen/innen die Organisation durchführt. Vor einigen Jahren wurde dies auf wenige Schultern geladen und seit kurzem durch Organisationsteams durchgeführt«, schloss Frenzel seinen Bericht. Der Sportwart und noch amtierende König Daniel Hunkenschröder verlas den Sportbericht. »Nach den Corona-Jahren konnten wir endlich wieder ohne Einschränkungen ein normales Sportjahr 2022/23 durchführen. Da die Generalversammlung bis auf weiteres im Mai stattfindet, betrachten wir nun das Sportjahr auch von Schützenfest zu Schützenfest«, erklärte Hunkenschröder seine Zusammenfassung. So berichtete er nacheinander über den Heimatpokal, das neue gemeinsame Pokalschießen mit den Bauernschützen aus Rheda und den Schützen aus Clarholz Heerde, den Sommerbiathlon, Hirschgeweihekupol und Rundenwettkämpfe, den Erfolg der Gilde bei der Kreismeisterschaft und die Vereinsmeisterschaft 2023. Noch Ende April war die Gilde in Dortmund erfolgreich, wo Heinz-Josef Katthöfer in der Klasse Luftgewehr Auflage 10 m Vize-Landesmeister wurde. Dies sieht Hunkenschröder als Ansporn: »An den Übungsabenden ist für die Schützen der Gilde noch Luft nach oben, wir würden uns immer über neue Gesichter freuen!«

Kassiererin Vanessa Tophinke legte der Versammlung ihren Bericht über die finanzielle Situation des Vereins vor und die Prüferin Sandra Feldmann beantragte die Entlastung der Kassiererin sowie des gesamten Vorstandes, für die einstimmig votiert wurde. Jochen Heitmann bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihr großes Engagement – dabei hob er Anna Ewerszumrode für ihr Organisationstalent besonders hervor. Einige Ämter wurden neu besetzt. So schied Berni Kintrup als Jugendwart aus, Wilfried Brand, Peter

Beckord und Stefan Börger als stellvertretende Schießstandwarte. Steffi Waltermann gibt ihren Posten als Kindergruppenleiterin ab und Helmut Brünemann seinen als Befüller der Munition für das Königsschießen. Bei den anschließenden Wahlen wurden als stellvertretende Vorsitzende Chantal Westermann und Norbert Wöstmann in ihren Ämtern bestätigt, Manuel Kuhre als stellvertretender Kassierer und Daniel Kuhlmann als stellvertretender Schriftführer. Neuer Vize-Jugendwart ist Jonas Beermann, Daniel Berhorn und Frank Meierzuherde sind die neuen Adjutanten. Manuel Kuhre ist nun stellvertretender Schießwart und Michael Gnegel bleibt stellvertretender Sportwart. Dieter Kuhre ist ab jetzt stellvertretender Schießstandwart, Anna Ewerszumrode bleibt Mitgliederwartin. Als neue Leiterin der Kindergruppe wurde Alexandra Korsmeier gewählt. Unterstützt wird sie von Mia Waltermann, Sabrina Witte, Claudia Große Bockhorn und Edith Hunkenschröder. Beisitzer sind Alfred Hütt, Hans Wilm Schröder, Markus Feldmann und Jürgen Stricker, Archivar bleibt Jochen Wiemann, stellvertretende Pressewartinnen sind weiterhin Anne Rittmeier und Ramona Trautmann. Für den ausscheidenden Kassenprüfer Uwe Elbracht wurde Bürgermeister Marco Diethelm gewählt.

Der Ehrenvorsitzende des Kreisverbandes, Reinhard Große-Wächter, nahm die Auszeichnung besonders verdienter Mitglieder vor. Die WSB-Ehrennadel bekamen Barbara Dreisilker, Moni Rüssel und Gabi Herzog. Die Verdienstmedaille in Bronze erhielt Tobias Witte für sein Engagement, in Silber gab es die Auszeichnung für Michael Hammwöhner und Franz Hanser sowie in Gold für Frank Meierzuherde. Große-Wächter lobte besonders die zahlreichen Aktivitäten der Mitglieder auch für das Gemeinwesen. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung bleiben die Schützen noch gemütlich beisammen, feierten mit den Beförderten und Geehrten und stimmten sich auf das Schützenfest ein.

hunkenschröder & landwehr gmbh
zimmerei dachdeckerei

// dachstühle & dacheindeckungen	kohlheide 3
// dachgauben & dachfenster	33442 herzebrock-clarholz
// steil- & flachdachsanierungen	
// dachrinnen & blecharbeiten	fon 0 52 45 / 92 22 37
// carports & zäune	info@hula-gmbh.de
// holzhandel & bedachungsmaterial	www.hula-gmbh.de



Neuaufnahmen: v. l. Jugendwart Johannes Petermann mit Pia Breische, Daniel Baxhenrich, Karla Jasper, Max Burholt, Anna Lahrkamp und Christian Westermann

Auftakt mit Festumzug und Party

M (hc woe) Der Festumzug bildete am Samstagabend den Auftakt zum Heimat- und Schützenfest in Herzebrock. Pünktlich waren die Schützenkompanien, die Ehrengäste aus den Vereinen und der Politik und die weiteren beteiligten Gruppen an der Schemmwiese angetreten und setzten sich von dort aus durch den Ort in Marsch, angeführt von der Freiwilligen Feuerwehr. Für die musikalische Begleitung sorgten die Spielmannszüge der Schützengilde Herzebrock und der Bruderschaft Clarholz-Heerde sowie das fürstliche Trompeterkorps und der Spielmannszug aus Rheda.

Das Königspaar Daniel und Kristina Hunkenschroder sowie Ehrenmitglieder der Schützengilde wurden in Begleitung des Reitervereins Herzebrock-Rheda von Kutschengespannen gefahren. Erster Halt des Umzugs war der Friedhof, wo eine Abordnung der Schützen zusammen mit Bürgermeister Marco Diethelm, Ortsvorsteher Heinz Falkenreck und Bundestagsmitglied Ralph Brinkhaus einen Kranz an den Ehrengräbern ablegte. Hierzu spielte der Musikverein Herzebrock-Rheda, der auch am zweiten Halt, am Ehrenmal in der Ortsmitte, den musikalischen Rahmen der Gedenkzeremonie mitgestaltete. Hier sorgte auch der Männerchor, gebildet aus Mitgliedern des MGV Concordia Herzebrock und Eintracht Clarholz, für den würdigen Rahmen. Bürgermeister Marco Diethelm richtete am Ehrenmal eindringliche Worte an die zahlreichen Zuhörer: »Dieser Ort mahnt uns, der Opfer der Kriege zu gedenken. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine fordert gerade unzählige Opfer auf beiden Seiten und hat Millionen von Kriegsflüchtlingen zu Folge, hinzu kommen viele Kriegsverbrechen. Der Krieg hat uns geschockt und unser Selbstverständnis auf den Kopf gestellt, doch ist er nur einer von aktuell über 40 Kriegen auf der Welt.« Momentan seien

210 Geflüchtete in Herzebrock-Clarholz, so der Bürgermeister. Auch die Schützengilde habe mit ehrenamtlicher Arbeit dazu beigetragen, dass sie angemessen untergebracht werden konnten, fügte er mit Dank hinzu. »Halten wir die Demokratie hoch«, schloss Diethelm seinen Appell, »wir sollten diese bunten gewordenen Welt wertschätzen und uns weiterhin gegen alles Unrecht einsetzen.« Letzte Etappe des Umzugs war das Festzelt auf dem Schützenplatz.

Vor dem Einmarsch des Königspaares hatte Jugendwart Johannes Petermann hier einige Jungschützen zu ihrem Übertritt in die Kompanien beglückwünscht. Inzwischen waren Königspaar und Thronfolge durch den Herzebrocker Spielmannszug vom Restaurant Athen am Kirchplatz abgeholt worden und gegen 20 Uhr einmarschiert. Hier begrüßte der Gilde-Vorsitzende Jochen Heitmann die gesamte Formation und zeigte sich begeistert von der großen Zahl der Beteiligten: »Es war ein schönes, lustiges und geselliges Jahr – dafür gilt mein besonderer Dank allen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben. Jetzt können wir bei bestem Wetter unser Traditions- und Brauchtumsfest feiern – lasst es fröhlich und friedlich krachen!« Dann ergriff König Daniel Hunkenschroder die Gelegenheit zu einem kurzen Rückblick auf ein außergewöhnliches Regentschaftsjahr, bei dem er mit Dank auf die Unterstützung durch seinen Hofstaat, Nachbarn, Familien und Freunde blickte. »An erster Stelle danke ich aber meiner Ehefrau und Königin Kristina. Vor 16 Jahren haben wir uns auf dem Schützenfest kennengelernt und sie wusste ja, auf was sie sich bei einem Herzebrocker Schützen einlässt ...« Dann wünschte Hunkenschroder den Gästen ein sonniges Schützenfest. Nach einem Ständchen des Spielmannszugs Rheda und dem Eröffnungstanz feierten die Herzebrocker Schützen mit DJ Lars Engel einen ausgelassenen Abend.

Schützenfest Sonntag

M Mit dem Sternmarsch begann der zweite Tag des Herzebrocker Heimat- und Schützenfests. Am frühen Sonntagnachmittag traten die Kompanien an vier Stellen im Ort an und setzten sich, angeführt von den Spielmannszügen aus Herzebrock, Clarholz und Rheda sowie dem Marienfelder Blasorchester in Marsch. Alle Abteilungen sammelten sich rund um den Kirchplatz, von wo der Festumzug durch Herzebrock begann; mittendrin die Kutschengespanne mit dem Königspaar und dem Hofstaat, gefolgt vom Planwagen mit der Kinderkompanie. Einmal ging es noch am Haus des Königspaares entlang, dann mitten durch den Ort und zum Waldstadion. Dort fand vor zahlreichen Gästen die Musikschau und Parade statt. Im Anschluss zogen alle ins Festzelt ein und bei Kaffee und Kuchen präsentierte das Marienfelder Blasorchester ein Konzert, bei dem ein interessantes Beatles-Medley im Mittelpunkt stand. Im Festzelt zeigten auch die acht- bis zehnjährigen Mädchen der Kindertanzgruppe des Herzebrocker Sportvereins bei ihrem Auftritt, was sie können und freute sich über den Applaus der Zuschauer. Draußen am Schießstand war bereits der Wettkampf um die Königswürde der Jungschützen gestartet – im Vereinsheim

Pelzer & Althues
Gestalten mit Metall

Türen und Tore | Geländer | Treppen
Cortenstahl | Markisen | Kunstschmiede
Vordächer & Terrassenüberdachungen

► Moorhühner



Am Landhagen 48b | 59302 Oelde
Telefon 02522 9371044
www.pelzer-althues.de

Werner
Ostfechtel
Fliesenlegermeister



FLIESEN | PLATTEN | MOSAIK

Tecklenburger Weg 32
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 0 52 45 / 92 12 62
Mobil 0170-552 07 56
Fax 0 52 45 / 92 12 63



Das Marienfelder Blasorchester spielte am Schützenfest-Sonntag im Festzelt.



Der neue Jungschützenkönig Lukas Meierzuherde

gleichzeitig das Schießen um den Heimatpokal. Bei den Jungschützen zog sich der Wettkampf etwas in die Länge, was wohl am zuerst gewählten Gewehr lag. Nach dem Tausch gegen eines mit dem gewohnten Ringkorn ging es dann flotter. Die Moderatoren Benno Ewerszumrode und Daniel Cordes spornten die 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit launigen Sprüchen an, während die Schießwarte Stefan Brünemann und Marius Bussemas den technischen Ablauf sicherten. Nach dem 160. Schuss stand der erste Insignienschütze fest: Tim Hüttmann sicherte sich die Krone. Mit dem 203. Schuss schoss Lea Brünemann das Zepter herunter und den Apfel errang mit dem 224. Schuss Jan Strickmann. Spannend wurde es, nachdem der Vogel freigegeben wurde. Es gab eine Reihe von Mitgliedern, die Ambitionen hatten, die fast 200-köpfige Jungschützenabteilung für ein Jahr zu regieren. Schließlich setzte sich Lukas Meierzuherde durch. Mit dem 259. Schuss ergriff der Vorsitzende der Jungschützen die letzte Chance, Jungschützenkönig zu werden – im nächsten Jahr wird er 25 und wäre damit zu alt. Jetzt freute sich die ganze Abteilung mit dem Pixeler, der in einem Marienfelder Maschinenbau-Unternehmen als CNC-Programmierer tätig ist und vor kurzem seine Meisterprüfung geschafft hat. Der andere Sieger des Tages heißt Martin Grundmann. Der Clarholzer, der im Vorstand der Heerder St. Hubertus-Bruderschaft und zugleich seit langem der Herzebrocker Schützengilde angehört, setzte sich mit 28 Ringen gegen Heinz-

Josef Katthöfer und Alexander Löseke durch und zeigte am Abend seine Freude: »Ein paar Mal habe ich es schon versucht, jetzt ist es geglückt und der Pokal geht für ein Jahr nach Clarholz – ich sehe das als Zeichen der engen Verbundenheit der Gilde mit der Heerder Bruderschaft!« Am Sonntagabend fand nicht nur der Amtswechsel zwischen der bisherigen Jungschützenkönigin Carina Westhues und ihrem Nachfolger Lukas Meierzuherde statt, auch eine ganze Reihe von Ehrungen gab es. Und hier wurde einige Jungschützen immer wieder aufgerufen: beim Maipokal holte Tim Hüttmann Platz drei, Luis Beermann Platz zwei und Jonas Beermann Platz eins, beim Dienstagsschießen (45 Termine übers Jahr verteilt) setzte sich Finn Eikholz auf Platz drei und wieder kamen Luis und Jonas Beermann auf zwei und eins und beim Luzia-Heringhoff-Gedächtnispokal sah es wieder aus wie beim Maipokal: Tim Hüttmann Platz drei, Luis Beermann Platz zwei und Jonas Beermann Platz eins. Zahlreiche Jubiläen von langjährigen Mitgliedschaften standen dann auf dem Programm. Es gab Urkunden für 25, 40, 50 und 60 Jahre in der Gilde. Dann folgten Ehrungen für Jubiläen: Daniel Niemann, Jungschützenkönig vor zehn Jahren, wurde ebenso geehrt wie die ehemaligen Königspaare der Schützen mit runden Jubiläen: Friedel Homeyer und seine Ehefrau Angelika (2013/14), Christian Kemper und Sandra Feldmann (2003/04), Franz-Josef Kemper und Agnes Frenzel (1998/99), Horst Käufer und Gisela Hanhues (1993/94).

Schützenfest Montag

Mit dem Schützenhochamt in der Pfarrkirche St. Christina begann der letzte Tag des Heimat- und Schützenfestes in Herzebrocker. Gleich im Anschluss zogen die Schützen ins Festzelt, wo das Frühstück auf sie wartete. Die Schützengilde und der Heimatverein hatten auch alle über 80-Jährigen aus der Gemeinde eingeladen. Gegen 10:30 Uhr begann das Vogelschießen am Schießstand. Gleichzeitig fand im Schützenheim der Wettkampf um die Damenkette statt.

Zahlreiche Zuschauer fanden sich am Kugelfang ein, um den Wettkampf um die Königswürde zu erleben, doch es war Geduld gefragt. Nachdem Ursula Kirschnick bereits um 11:16 Uhr mit dem 35. Schuss die Krone heruntergeschossen hatte, fiel das Zepter um 11:40 Uhr mit dem 78. Schuss durch Nils Vielmeyer und zehn Minuten später, der Apfel, mit dem 93. Schuss durch Dirk Konert, dem Trommler des Herzebrocker Spielmannszuges. Dann fiel über eine Stunde lang Schuss auf Schuss, doch der Adler blieb zäh. Erst um 13:05 Uhr konnte Jakob Vering den rechten Flügel dem 226. Schuss herunterholen. Nachdem auch noch das Gewehr streikte und ersetzt werden musste, entschied der Vorstand, den Vogel komplett freizugeben. Die Reihe der Schützen wurde danach zwar etwas kürzer, doch es blieb bis zum Schluss spannend. Kurz vor dem endgültigen Duell kam plötzlich Norbert Dreisilker nach vorn – wohl um den Vogel bange zu machen – doch zum Schluss war es ein Duell zwischen Johannes Westhues und Markus Witte. Am Ende war es Johannes Westhues,

der um 14:40 Uhr mit dem 341. Schuss unter großem Applaus den Holzzadler zu Fall brachte. Der 54-Jährige Schütze aus der Kompanie »Dorf und Umgebung« nahm freudestrahlend seine Frau Daniela in die Arme, nahm die Glückwünsche seines Mitbewerbers Markus Witte und der Gilde entgegen und ergriff das Mikrophon, das bis dahin die Moderatoren Chantal Westermann und Norbert Wöstmann gebraucht hatten. »Am Samstag haben einige schwarz-gelbe Freunde hier sehr gelitten. Lieber BVB: So macht man das! Den Vogel widme ich euch«, rief der glühende Dortmund-Fan unter großem Jubel und ließ sich auf den Schultern seiner Kameraden als neuen König feiern. Zusammen mit seiner Frau und Königin Daniela regiert König Johannes nun ein Jahr lang die Herzebrocker Gilde.

Zum Thronfolge gehören:

- Delia und Markus Witte
- Heike und Franz-Josef Wittrop
- Birgitt und Franz-Josef Micheel
- Ingeborg und Ralf Lakebrink
- Marita und Bernd Feldmann
- Juliane und Lambert Quante
- Martha und Ralf Grundmann
- Thronoffiziere: Vanessa und Klaus Tophinke

Ideen in Holz

VIELSTÄDTE

Holzbau | Holzhäuser | Holzhandel

Hausbau | Energetische Modernisierung
Aufstockungen | An- und Umbau | Gauben
Carports | Terrassenüberdachungen

Tecklenburger Weg 28 | 33442 Herzebrocker
Telefon: 05245-84407-0 | Fax: 84407-59
E-Mail: info@vielstaedte-holzbau.de
www.vielstaedte-holzbau.de

MSM AKTIV – ZENTRUM FÜR KÖRPERSTATIK- UND BEWEGUNGSANALYSEN

MANUFAKTUR FÜR ORTHOPÄDISCHE EINLAGEN UND NEUROLOGISCHE SOHLEN



An der Friedrichsdorfer Straße 241, auf dem Gelände der alten Ziegelei, hat die Firma MSM Sonderbau Manufaktur, Anfang 2022, ein neues Gebäude mit 2000 qm Ausstellungs- und Nutzfläche errichtet.

Das Unternehmen versorgt primär Kinder, Jugendliche und Erwachsene, mit einem geistigen oder körperlichen Handicap, mit dem passenden Hilfsmittel. Das Sortiment reicht vom Pflgebett über den Elektrorollstuhl bis zum Rollator.

Darüber hinaus befindet sich im Gebäude eine Manufaktur für orthopädische Einlagen und neurologische Sohlen, sowie ein Zentrum für Körperstatik und Bewegungsanalysen. Das Team MSM Aktiv besteht aus Oliver Brinkmann (Diplom-Sportwissenschaftler) und

Wiebke Fock (B.A. Management im Gesundheitswesen).

Orthopädische Einlagen: MSM Aktiv fertigt orthopädische Einlagen über ein Rezept vom Arzt, alle Krankenkassen oder Privat an! Jeder Fuß wird dreidimensional gescannt und analysiert. Danach werden die Einlagen individuell am PC mit der Paro 360 Grad Software modelliert und mit der hauseigenen CNC Fräse computergefräst. Das Besondere bei der Einlagenfertigung ist, dass die Einlagen nicht nur von oben, sondern auch von unten gefräst werden und so eine perfekte Passform gewährleistet werden kann.

Körperstatikanalyse: Viele alltägliche Situationen, wie zum Beispiel falsches und häufiges Sitzen, Bewegungsmangel führen oftmals zu einer erhöhten ein-

seitigen körperlichen Belastung. Mit der Zeit kommt es zu sichtbaren Haltungsfehlern und aufgrund einer ständigen Fehlbelastung der Muskulatur zu starken Verspannungen, Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen oder Kopfschmerzen. Bei der Analyse werden neurologische Plättchen von 1-3 mm Stärke an bestimmte Muskeln der Fußsohle gelegt. Durch Druckänderungen an der Fußsohle werden Impulse an die Haltungsmuskulatur weitergeleitet. Dadurch werden Muskelketten vom Fuß bis zum Kopf aktiviert. Die aufrechte Haltung und muskuläre Dysbalancen können positiv beeinflusst werden. Oftmals kann der Körper schon während einer Analyse eine Veränderung registrieren und ein „Aha-Effekt“ bzw. eine Schmerzreduktion sofort spürbar sein. Die Körperstatikanalyse dauert ca. 20 Minuten, ist schmerzfrei und Sie müssen lediglich die Schuhe ausziehen. Eine Terminvereinbarung unter 05241-400150 ist erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihre Fragen.



Leiden Sie unter Rückenschmerzen, Verspannungen, Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen/Migräne oder einer Fehllhaltung?

EINLADUNG

Nutzen Sie die Möglichkeit einer kostenlosen Körperstatikanalyse!



Jetzt anrufen unter **05241 400150** und Ihren persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

Friedrichsdorfer Str. 241 • 33335 Gütersloh
Telefon: 05241-400150 • E-Mail: info@24msm.de
www.msm-aktiv.de

Kostenlose Parkplätze finden Sie direkt vor der Haustür.

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 08.00 bis 16.30 Uhr.
Weitere Termine nach Vereinbarung.

SIE HABEN FUßSCHMERZEN?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

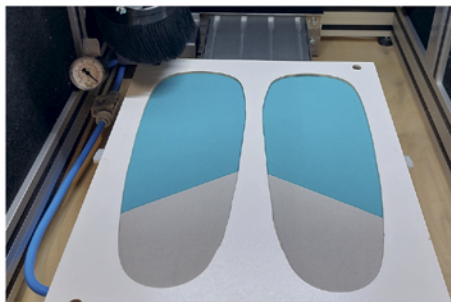
TEL. 05241 400150

Gesundheit beginnt am Fuß. Viele Menschen schenken Ihren Füßen kaum Aufmerksamkeit. Füße sind ein Wunderwerk der Evolution. Sie sind von der Natur perfekt dafür gemacht, dass wir geschmeidig und stabil laufen. Gleichzeitig müssen sie unser Gewicht tragen und hohen Belastungen standhalten. Oft tut man erst etwas für die Fußgesundheit, wenn es zu Beschwerden kommt. Um diese Beschwerden langfristig zu lindern aber auch präventiv zu unterstützen, fertigen wir für Sie individuelle orthopädische Schuheinlagen an.



1. Fußanalyse

Nach dem Eingangsgespräch werden die Füße abgetastet und das Gangbild analysiert. Anschließend werden die Füße 3-dimensional gescannt.



2. Anfertigung

Die Einlagen werden am Computer modelliert. Mittels der hauseigenen CNC Fräse werden die Einlagen angefertigt und an Ihre Schuhe angepasst.



3. Besonderheit

Durch die spezielle Software „Paro 360 Grad“ haben wir die Möglichkeit die Einlagen nicht nur von oben, sondern auch von unten millimetergenau an Ihre Füße anzupassen.



Die gefräste „Standard“ Einlagenvariante (Eco Line).

Mit Quer- und Längsgewölbestütze.



Die gefräste „Aktiv“ Einlagenvariante (Comfort Line).

Dort werden Zusatzelemente eingebaut, die einen Einfluss auf die Muskulatur des Fußes haben. Weiterhin wird besseres Material bei der Herstellung der Einlagen verwendet.



Die gefräste „Supra“ Einlagenvariante (Premium Line).

Dort werden ebenfalls Zusatzelemente eingebaut, die einen Einfluss auf die Muskulatur des Fußes haben. Das Supraflex Material hat die höchste Dämpfungseigenschaft.



M.S.M. AKTIV **Zentrum für Körperstatik und Bewegungsanalysen**

Wir fertigen für Sie individuelle Schuheinlagen an. Für alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen. Mit und ohne Rezept.

Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.00 - 16.30 Uhr.

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Friedrichsdorfer Str. 241 • 33335 Gütersloh

E-Mail: info@24msm.de • www.msm-aktiv.de

Jetzt anrufen unter **05241 400150** und Ihren **persönlichen Beratungstermin** vereinbaren!

Was ist eine Baulast und wozu dient sie?

M Eine Baulast ist eine rechtliche Verpflichtung, die auf einem Grundstück liegt. Sie kann auf privaten oder öffentlichen Grundstücken eingetragen werden und dient der Sicherung öffentlicher Belange im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen. Baulasten stellen sicher, dass bestimmte Anforderungen wie Abstandsflächen, Versorgungsleitungen oder Rettungswege eingehalten werden. Sie werden wirksam, sobald sie ins Baulastenverzeichnis eingetragen sind. Dieses Verzeichnis wird von der Baubehörde geführt und dokumentiert alle eingetragenen Baulasten. Hiervon gibt es verschiedene Arten, darunter Abstandsflächen-Baulasten, Versorgungsleitungs-Baulasten, Geh- und Fahrrechts-Baulasten, Erschließungsbaulasten und weitere. Jede Baulast regelt spezifische Aspekte des Bauens und der Nutzung von Grundstücken.

Übertragbarkeit, Weitergabe und Löschung von Baulasten

Das Baulastenverzeichnis enthält Angaben zum Grundstück, zum Inhalt der Baulast und zur verantwortlichen Behörde. Die Eintragung erfolgt auf Antrag des Eigentümers und erfordert dessen Zustimmung. Die Verantwortlichkeit liegt bei der Baubehörde, welche die Einhaltung der Voraussetzungen prüft. Baulasten können durch eine Vereinbarung zwischen Eigentümer und Behörde aufgehoben werden. Sie erlöschen auch durch Zeitablauf oder gerichtliche Beschlüsse. Baulasten sind an das Grundstück gebunden und gehen bei Eigentümerwechsel automatisch auf den neuen Eigentümer über.

Eine besondere Form der Baulast ist die Erschließungsbaulast. Sie umfasst die Verpflichtung zur Bereitstellung von Verkehrswegen und Versorgungsleitungen,

um eine ordnungsgemäße Nutzung zu ermöglichen. Erschließungsbaulasten sind eine Voraussetzung für die Erteilung von Baugenehmigungen und können die Rechte von Nachbarn beeinflussen.

Baulasten beim Immobilienverkauf und -kauf


Bei Immobilienkäufen und -verkäufen ist es wichtig, die bestehenden Baulasten zu kennen, da sie auf den neuen Eigentümer übergehen. Es ist ratsam, das Baulastenverzeichnis zu prüfen, um mögliche Auswirkungen auf die Nutzung und Wertentwicklung der Immobilie abschätzen zu können. Die Immobilienpartner der SKW übernehmen die Überprüfung des Baulastenverzeichnisses für Sie. Wir unterstützen Sie gerne unverbindlich bei Ihrem Immobilienvorhaben! Insgesamt spielen Baulasten eine entscheidende Rolle bei der Sicherung öffentlicher Belange und der Umsetzung städtebaulicher Ziele. Sie stellen sicher, dass bestimmte Anforderungen erfüllt werden und dienen dem Schutz von Nachbarschaftsrechten, der Gewährleistung von Infrastruktur und der Erhaltung der öffentlichen Ordnung.



Kennt sich in Immobilienfragen aus:
Ursula Krefth von der SKW Haus & Grund
Immobilien GmbH




Kapitalanlage mit Neubau-Potential
Dreifamilienhaus mit Anbau in zentraler Lage von Rheda. 961 m² Grundstück mit möglichem separat erschlossenen Baugrund (ca. 400 m²), EG/OG vermietet, DG sowie Anbau renovierungsbedürftig.
Kaufpreis € 435.000 (VB)
Bedarfsausweis, Gas, 231,8 kWh(m²-a), EEK G
■ Manuela Dreier, 05241 / 9215-18, Objekt-Nr.: 4059 G



Attraktives Familienwohnen in Wiedenbrück.
Familienfreundliches Neubaugebiet. Geplant sind 8 Häuser im Doppelhaus-Stil oder Einfamilienhäuser. Nutzen Sie attraktive Förderungen bei der Realisierung als KfW40-Energieeffizienzhaus!
Kaufpreise ab € 566.740
■ Ursula Krefth, Tel. 05241/9215-14, Objekt-Nr. 4021 G/ 4041 G



Attraktiv für Zwei über zwei Ebenen!
Herzebrock: Maisonettewohnung im Dachgeschoss. Lassen Sie sich begeistern von der Großzügigkeit eines Single-Appartements oder teilen Sie den Wohnbereich in 2 Räume und nutzen die 2. Ebene als Rückzugsort. ca. 63 m² Wfl., freigestellt.
Kaufpreis € 118.000
Verbrauchsausw., Gas, Bj. 1995, 123,1 kWh(m²-a), EEK D
■ Ursula Krefth, 05241 / 9215-14, Objekt-Nr.: 1750 R



Perfekt für die junge Familie!
Reihenhaus (Bj. 1978), ruhige Wohnlage in Herzebrock. 225 m² Erbpachtgrundstück, Laufzeit bis 11.09.2076, Jahreserbpacht € 556, ca. 122 m² Wohnfläche inkl. ausgeb. Dachgeschoss, Garage zugänglich vom Garten. **Kaufpreis € 249.000**
Bedarfsausweis, Öl, 177,7 kWh(m²-a), EEK F
■ Ursula Krefth, 05241 / 9215-14, Objekt-Nr.: 4053 G

Ehrlich. Zuverlässig. Kompetent.
Mehr als 20 Jahre Ihr Partner, wenn es um Immobilien geht.




Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Ursula Krefth** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

SKW Haus & Grund Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0
www.skw.immobilien



Wir bringen Farbe ins Leben



Tel. 05245 6773 • www.malerbetrieb-tohermes.de



Matthias Mersmann
Tischlermeister

- ▲ Akustikbau
- ▲ Trocken- und Innenausbau
- ▲ Türen
- ▲ Laminat u.v.m.

Gütersloher Str. 66
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245/921107
Telefax 05245/921142
mobil 0170/3234508

SCHON GESEHEN? www.pozar.de

www.Galke-Holzbau.de

Affentenniscup

12. August 2023

M Am 12. August 2023 ist es wieder soweit. Sommer, Sonne, Musik und natürlich Sport. Der Affentenniscup geht in seine 26. Auflage. Ab 9 Uhr spielen auf 6 Sandplätzen 40 Herrenteams und 20 Damenteams um die begehrten Wanderpokale. Anders als beim regulären Beachvolleyball, bestehen die Mannschaften beim Affentennis nicht aus zwei, sondern aus drei Spielern. Maximal zwei Ersatzspieler dürfen genannt werden. Vereinsvolleyballer sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Anmeldungen für den diesjährigen Affentenniscup werden schriftlich noch bis zum 10. Juli entgegen genommen. Formulare stehen auf www.affentenniscup.de bereit.

Da es jedes Jahr mehr Bewerber als Startplätze gibt, wurde die ATC-Wildcard eingeführt. Diese wird für lustige und originelle Video-Bewerbungen ausgeben, die ab sofort entgegen genommen werden. Das ganze funktioniert so: Erstellt ein cooles Video in dem sich euer Team vorstellt (ca. 1-2 Minuten) und ladet es z. B. auf YouTube hoch. Schickt ein Link zum Video an info@affentenniscup.de. Alle Videos werden auf unserer Website gezeigt, im Anschluss vergeben wir eine Wildcard für das Herren bzw. Damenturnier. Das Orgateam freut sich neben den aktiven Teilnehmern auch auf viele Zuschauer, die Lust haben, ausgelassene Sommerstimmung einzutragen.

www.affentenniscup.de



Markthändler des Monats
Geflügel-Feinkost und mehr von »Lückenotto«

Grillsaison mit besonderem Geschmack

M(uis) »Wir haben uns die Erhaltung alter Haustierrassen zur Aufgabe gemacht. Hier sind beispielhaft das „Bentheimer Schwein“, „Vorwerkhühner“ und „Marderkaninchen“ zu nennen. Artgerechte Haltung bedeutet für uns: „Keine Schnellmast“ und damit langsam wachsende Tiere mit dem Ergebnis von besonders geschmackvollem Fleisch (ohne Geschmacksverstärker). Gerade durch die Nutzung z. B. oben genannter Haustierrassen kann deren Bestand auch auf Dauer gesichert werden.

Speziell in der Grillsaison bieten wir unseren Kunden mit der frischen Bratwurst und der Rostbratwurst vom Bentheimer Schwein, sowie unserer Geflügel- und Rinderbratwurst, saisonbedingt auch Wildbratwurst, ein ganz besonderes Geschmacksvergnügen. Darüber hinaus gibt es natürlich noch viele weitere, leckere Grillspezialitäten von hoher Qualität und garantierter Frische, die von unserem engagierten Mitarbeiterteam handwerklich gefertigt werden und an unserem Marktstand jeden Mittwoch und Freitag zu haben sind. Wir sind Fleischermeister und Markthändler aus Leidenschaft«, betonen Michael Lückenotto und Sohn Marcel.

Schauen Sie doch bei Ihrem nächsten Marktbesuch am Stand von Geflügel-Feinkost Lückenotto vorbei und lassen Sie sich Ihr Grillgut zusammenstellen. »Unsere Ideenvielfalt bringt Abwechslung auf den Rost!«

Das Lückenotto-Feinkost-Team bietet den Kunden, speziell in der Grillsaison:



Spieße und frische Bratwurst vom Bentheimer Landschwein



Geflügel-Steaks



Vom Black-Angus-Rind: Hüftsteak und Rib-Eye-Steak



Drei verschiedene Sorten Rostbratwürste: Geflügel, Rind oder Bentheimer Landschwein

KAFFEE EXPRESS

fon 0 52 45 / 44 16 75 mail@steffis-kaffee-express.de

Obst & Gemüse

Groppeler Straße 22
 33442 Herzebrock-Clarholz
 Telefon 0 52 45 / 18 07 85

direkt & frisch

Mühlenfeld 4
 33442 Herzebrock-Clarholz
 ☎ 05245-1361
 ✉ info@hof-claas.de
 🌐 http://www.hof-claas.de

KÖNIGHAUS
 Frisch am Markt

Böckersstraße 26 Tel: 01 75 | 4 26 22 88
 33397 Rietberg Fax: 052 44 | 9 74 31 98

Marktzeit: Fr. 7.00 Uhr – 12.30 Uhr www.koenighaus-frisch.de

Hof Westermann

Speisekartoffeln und Zwiebeln

Gütersloher Str. 73 · Herzebrock-Clarholz · Telefon 0 52 45/26 59

Topfblumen Floristik Trauerbinderei

Gärtnerei Utler

Kaufen wo es wächst

Langenfeld 8 · Herzebrock · Tel. 0 52 45 / 38 77 · Fax 0 52 45 / 1 81 04

Weckmann's Hof

- Frische Eier
- Kartoffeln
- Zwiebeln

Gütersloher Str. 96 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 052 45/27 63

Lückenotto
 Geflügel-Feinkost

Fon 052 45 / 186 54
 Fax 052 45 / 92 48 34
 Dieselstraße 24, 33442 Herzebrock-Clarholz

... Qualität und Frische, die man sieht und schmeckt.

WENN SIE IHRER ANZEIGE IN DER MARKT & GEMEINDE EIN FRISCHES LAYOUT GEBEN MÖCHTEN, DANN ...

MELDEN SIE SICH

Lange Str. 22 | 33378 Rheda-Wiedenbrück | Fon 05242 900855 | www.pozar.de



Sommerversammlung ... der Heerder Schützenbruderschaft

M (hc woe) Am 18. Juni, zweieinhalb Monate vor ihrem Schützenfest, das am letzten Augustwochenende stattfinden soll, trafen sich gut 80 Mitglieder der Bruderschaft St. Hubertus Clarholz-Heerde zu ihrer Sommerversammlung im Vereinsheim, um wichtige organisatorische Fragen zu besprechen, neue Mitglieder vorzustellen, Beförderungen auszusprechen und Näheres zu den neuen Uniformen zu präsentieren. Neben dem amtierenden Königspaar Willi Hartmann und Nicole Wasemann sowie dem Prinzenpaar und Mitgliedern der Throngefolge begrüßte Brudermeister Lars Rugge zahlreiche Ehrenmitglieder der Bruderschaft, unter ihnen auch seinen Amtsvorgänger und jetzigen Bezirksbundesmeister Stefan Wellerdiek. Die randvolle Tagesordnung begann mit der Verlesung der Neumitglieder der Bruderschaft. Insgesamt 28 waren es in 2022, bis jetzt kamen noch sieben weitere hinzu. Einem der Neumitglieder, dem Herzebrocker Thomas Sandner, steckte Lars Rugge das Abzeichen während der Versammlung an. Im Anschluss wurden acht Jungschützen zu Feldwebeln ernannt, die Vorsitzende Lena Witte und ihr Stellvertreter Janis Schöne bekamen den Rang eines Leutnants. Den größten Teil der Sommerversammlung macht immer die Organisation des Schützenfestes aus. Brudermeister Lars Rugge ging die umfangreiche Liste mit den Aufgaben und den zuständigen Bruderschaftsmitgliedern sowie den gewerblichen Ansprechpartnern durch. Zuerst ging es um die Werbung mit Flyern und Plakaten, den Schmuck mit Fahnen und Wimpelketten im Dorf und die großen Werbetransparente, die auf das Schützenfest und die Last Night of Summer hinweisen.

Danach stellte Rugge einen Lageplan mit dem neuen Festzelt vor und erläuterte die wesentlichen Änderungen. Neben einer Vergrößerung der Zeltfläche auf jetzt 850 Quadratmeter ist die Anordnung der Bänke neu geregelt; ein überdachter Biergarten in Richtung Vogelstange kommt hinzu. »Wir freuen uns auch, dass wir als Festwirte die Eventfabrik Nord aus Stromberg gewinnen konnten«, erklärte Rugge, »Daniel Hinschen und Marco Lohmann mit ihrem Team haben schon bei einer Reihe von Schützenfesten rund um Clarholz ihre Professionalität bewiesen – wir setzen auf sie.« Angesprochen wurden auch die Imbiss-, Getränke- und Kirmesstände auf dem Außengelände, die Beleuchtung, die Strom- und Wasserversorgung, die Dekoration, das Schützenhochamt am

v. l. Neumitglied Thomas Sandner, stv. Brudermeisterin Diana Ortkras, Königin Nicole Wasemann, Oberst Andreas Kintrup, König Willi Hartmann, Jungschützen-Prinzenpaar Janis Schöne und Alicia Korkemeier, Brudermeister Lars Rugge und Jungschützen-Vorsitzende Lena Witte

Sonntagmorgen und der erweiterte Bustransfer zum Festplatz – Herzebrock und Harsewinkel werden jetzt erstmals auch angefahren. Bürgermeister Marco Diethelm zeigte sich in seinen Grußworten beeindruckt von Engagement und Organisation der Bruderschaft: »Schön, dass es hier in Clarholz so gut läuft.« Er berichtete vom angewachsenen Personalbestand in der Gemeinde, den nötigen Investitionen, z. B. ins neue Gerätehaus der Clarholzer Feuerwehr und zum Stand um die Ortsumgebung B64N. Diese werde allem An-

schein wohl nicht mehr realisiert, doch zwischen Land und Bund seien die nötigen Maßnahmen an den bestehenden Straßen immer wieder hin und her geschoben worden und auch da tue sich nichts. Der Bruderschaft bot Diethelm an, bei Bedarf Anträge zur Förderung von Festen an die Gemeinde zu stellen: »Zuschüsse für ein Zelt sind günstiger, als der Bau einer Schützenhalle, die sich auch nur durch regelmäßige Nutzung tragen kann«, meinte er. Die stellvertretende Brudermeisterin Diana Ortkras nahm ihn gleich beim Wort: »Wir haben schon Anträge gestellt, da warten wir noch auf einen Bescheid des Rates ...« Nach einem Blick auf die neuen Uniformen und die Möglichkeiten zum Kauf wies Lars Rugge noch auf die Termine hin, die bis zum Schützenfest im Kalender stehen: »Am 1. Juli findet das Freundschaftspokalschießen bei der Landgemeinde Rheda statt. Wir fahren mit dem Rad zur Herzebrocker Schützengilde und dann gemeinsam weiter zu Pohlmanns Hof.« Dann geht es am 3. Juli in Harsewinkel mit dem Bürger-Schützenfest weiter, am 8. Juli in Beelen. Der dortige Bürgerschützenverein feiert dann sein 125. Jubiläum. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Sommerversammlung nutzten die Mitglieder der Bruderschaft die Gelegenheit zum Gespräch und neben kühlen Getränken, für die der Heerder Spielmannszug Sorge trug, wurde auch einiges auf den Grill gelegt.

Erstes Sommer-Singen ... der Versöhnungs-Kirchengemeinde Kirchgarten

M Rund 80 Singbegeisterte zwischen 4 und 90 Jahren konnte Pfarrer Rainer Moritz beim ersten Sommer-Singen der Versöhnungs-Kirchengemeinde Kirchgarten am Gemeindehaus in Herzebrock begrüßen. Bei bestem Sommerwetter sangen die Teilnehmenden fromme und fröhliche Lieder, Schlager und Evergreens von »Pack die Badehose ein« über »Lobe den Herrn, meine Seele« bis »Let it be«. Der Angekreuzt-Kinderchor erfreute die Zuhörerherzen durch erfrischenden Gesang mit Mund und Händen. Die »Sangesfreudigen« präsentierten unter der Leitung von Irene Mosner Volksliedern aus verschiedenen Regionen, stimmungsvoll begleitet von Hendrik auf dem Schifferklavier. Unter der mitreißenden Piano-Begleitung von Kantor Jan Weige und einfühlsamer Akkordeon-Untermalung von Pfarrer Moritz vereinten sich alle Singstimmen zu einem kraftvollen Klangkörper, dessen Lieder einen schönen Sommerabend erfüllten.



Geflügelfarm Witte

Legereife Junghennen ab 18 Wochen

- Braun, Weiß, Schwarz und 9 weitere Rassen
- Hähne

Weitere Produkte

- Heu und Stroh in kleinen & großen Ballen
- Eierhandel

Geflügelverkauf

- Enten • Gänse • Masthähnchen • Puten
- Perlhühner • Wachteln

Terminvereinbarung
bitte unter Tel. 052 45 / 83 34 99

Sandknapp 15a · Herzebrock-Clarholz · Mobil 01 60 / 96 27 77 93
gefuegel-witte@web.de · www.gefuegel-witte.de

Beratung | Verkauf | Montage | Wartung



Spiering

der Fenster- und Türenspezialist

Kundenservice für alle Fenster- und Haustürsysteme

Beethovenstraße 7
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 052 45 / 65 00
Telefax 052 45 / 8 57 97 84
Mobil 01 63 / 4 26 31 22
spiering.fenster@gmail.com



EKER

Dienstleistungen

Alles rund ums Haus

Gewerblich und Privat:

- Reinigung aller Art
- Wohnungsaufösungen
- Sperrmüllabholung
- allgemeine Hausmeisterarbeiten
- weitere Leistungen auf Anfrage

Sprechen Sie mit uns:
Tel.: 0 52 45 / 50 52 · Mobil: 0163 / 898 00 70



Vorlesewettbewerb an der Bolandschule

M (hc rb) In der Bolandschule in Herzebrock fand im Juni ein Vorlesewettbewerb der dritten Klassen statt. Sechs Schüler, jeweils vier Mädchen und zwei Jungen, die sich bereits in ihren Klassen als sehr gute und entschlossene Vorleser durchsetzen konnten, traten nun in der Endrunde gegeneinander an und konnten ihre Lesefähigkeit unter Beweis stellen. Zum Teil unter großer Spannung, aber auch mit großer Begeisterung las jedes Kind zwei Texte vor. In der ersten Runde durften die Kinder einen vorbereiteten Abschnitt aus ihrem Lieblingsbuch präsentieren, dagegen erhielten sie in der zweiten Runde einen unbekanntem Text. Titel wie »Alles erlaubt?«, »Immer brav sein – das schafft keiner!«, »Juli Löwenzahn rettet das Weihnachtsfest« oder »Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt« gehörten zu den Lektüren. Kriterien für den Wettbewerb waren u. a. Lesetechnik, Interpretation des Gelesenen und Gestaltung der Texte durch richtige Betonung und Pausen. Die Lehrerinnen und Lehrer hatten die Schüler in den vergangenen Wochen auf den Vorlesewettbewerb vorbereitet. Die besten drei pro Klasse durften am Vorlesewettbewerb der Bolandschule teilnehmen: Daniel Ens, Lilly Strickmann, Leonie Roloff, Mila Majewski, Leonie Stöber und Mailo Guse. Die Jury, die den besten Vorleser ermittelte, bestand aus Andrea Bührenhaus (Sponsor, BBF-Steuerberater), Karl Schulte-Beckhausen (Sponsor, Alte Apotheke), Johanna Brinkrolf (Sozialpädagogin) und Mechthild Ahlke (Schulsekretärin). Sie unterstrichen die Lesekompetenz und den Mut, sich dem Wettbewerb zu stellen. Am Ende überzeugte Mailo Guse, der Neunjährige las eindrucksvoll, flüssig und mit der richtigen Betonung aus seinem Lieblingsbuch »Kamfu mir helfen« von Barbara Schmidt und Dirk Schmidt vor. »Wir lesen zu Hause sehr viel«, sagte Mailo, der sich sehr freute. Als Überraschung bekam er ein Buchpräsent überreicht. Alle Mädchen und Jungen, die ihr Können unter Beweis stellten, bekamen eine Teilnehmerurkunde. »Heute hier vor der Jury und seinen Mitschülern vorzulesen ist nicht jedermanns Sache, da gehört auf jeden Fall Mut dazu«, stellte Svenja Hunke, die stellvertretende Schulleiterin und Klassenlehrerin der 3 b fest. »Den Schülern den Spaß am Lesen zu vermitteln und sie zum Lesen zu motivieren, das ist uns besonders wichtig«, so Maren Broeker, Schulleiterin der Bolandschule. Sie freut sich ganz besonders darüber, dass auch im kommenden Schuljahr den Viertklässlern täglich die Tageszeitung zur Verfügung steht. Möglich machen das die Sponsoren BBF-Steuerberater sowie die Alte Apotheke.



- Fenster
- Haustüren
- Fassaden
- Wintergärten

- Brandschutz-elemente
- Terrassen-überdachungen

Wilhelm-Cordes-Straße 55 Fon 05245 87370
 59302 Oelde-Lette Fax 05245 873710
www.metallbau-schmitfranz.de



Unsere große Auswahl an Hygieneartikeln

Diadermine Phyto-Retinol

Anti-Age, Tages- oder Nachtcreme
 50 ml **4,99 €**
 100 ml – 9,98 €

CD-Deospray

verschiedene Sorten
 150 ml **1,79 €**
 100 ml – 1,19 €

CD-Duschbad

verschiedene Sorten
 250 ml **1,59 €**
 100 ml – 0,64 €

Duschdas

verschiedene Sorten
 250 ml **1,29 €**
 100 ml – 0,52 €

Fa flüssige Seife

verschiedene Sorten
 250 ml **1,09 €**
 100 ml – 0,44 €

Perwoll flüssig

4 verschiedene Sorten
 1,44 l **4,79 €**
 1l – 3,33 €

... und viele weitere Drogerie-Markenware zu tollen Preisen.

Schauen Sie gerne bei uns vorbei!

Super Schnäppchen

Sonderposten • Importpartien

**Lindenstraße 6
 33442 Herzebrock-Clarholz
 Inh. Vinnemeier GmbH**



196 tanzbegeisterte Schüler nahmen am Tanztreff der Schulen teil.

Nach der Zwangspause seien die steigenden Fahrtkosten, die jede Schule selber tragen muss, ein Grund, warum sich nicht mehr so viele Schulen beteiligen. »Die Kosten für einen Bus aus Halle lägen aktuell bei 700 Euro«, so Strässer. Die Johannisschule nutzte den Zug; sie liegt am Bahnhof in Rheda. »Ein Bus hätte uns 300 Euro gekostet. Deshalb sind wir heute mit dem Zug angereist und haben 97,80 Euro für 44 Tickets bezahlt«, erklärte Musiklehrerin Diethild Leweling. Einer der größten Wünsche aller sei, dass sie Sponsoren finden, die diese Buskosten übernehmen. Damit wieder mehr Schulen aus dem Kreis an dem Tanztreff teilnehmen können.

Diesmal mit dabei: Grundschule Kattenstroth, Overbergschule, Gesamtschule Verl, Johannisschule Rheda, Brüder-Grimm-Schule, katholische Grundschule Stukenbrock, GSV Eichendorff-Postdamm und Wilbrandschule Clarholz.

35. Tanztreff der Schulen im Kreis GT

M (hc rb) Vom Volkstanz bis zu Hip-Hop-Choreografien – dieses bunte Programm bot der Tanztreff der Schulen im Kreis Gütersloh, an dem 196 tanzbegeisterte Schüler aus acht Grund- und weiterführenden Schulen im Kreis teilnahmen. Seit 35 Jahren ist die Wilbrandschule der Austragungsort. »Schön ist es, dass die Kinder so begeistert mitmachen, man merkt immer wieder wie wichtig die Kombination Musik und Sport ist. Die Kinder tanzen und bewegen sich sehr gern«, stellte die Initiatorin Elisabeth Wangen fest. Im Jahr 2014 verabschiedete sich die Lehrerin in den Ruhestand, den Tanztreff der Schulen organisiert sie aufgrund ihrer Verbundenheit zur Schule und zum Sport weiterhin mit.

»Tanzen belebt und macht uns munter«, begrüßte Claudia Strässer, Leiterin der Wilbrandschule, alle Teilnehmer. Mit einem Warm-Up lockte Valerie Zanke, Referendarin der Wilbrandschule alle Schüler auf die Tanzfläche. »Bei dem Tanztreff geht es nicht um einen Wettbewerb oder Höchstleistungen, sondern darum, dass die Schüler Freude an der Bewegung haben und ihre tänzerischen Choreografien vor Publikum zeigen möchten«, betonte Christiane Offel. Die Mitarbeiterin des Schulamtes zählt zum Organisationsteam der Veranstaltung. In unterschiedlichen Formationen präsentierten die Schulklassen, AGs oder Gruppen eine Vielfalt an 13 Tanzaufführungen. Ob Stepp-Aerobic, Gute-Laune Choreo, Hip-Hop, Formationstänze, »Kleine Farandole« oder »Ich gebe nie auf«-Tanz: Die Freude und der Stolz waren ihnen anzusehen. Belohnt wurden sie mit Applaus und Urkunden. Eine Stärkung in der Pause bot der Förderverein der Clarholzer Grundschule an. »Ein kleiner, aber schöner Neustart und die Kinder freuen sich, dass es wieder stattfinden darf. Wir hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr dann verdoppeln«, wünschte sich Claudia Strässer eine noch stärkere Teilnahme. Kreisweit wurden mehr als 100 Schulen eingeladen. Zu Bestzeiten zählte man noch weit über 450 Schüler, die nach Clarholz kamen.

v. l. Kassenwart Dieter Kösterherm, Egon Reploh, Repräsentant der Volksbank Clarholz, Vorsitzender Karl-Heinz Grundmann

Spende an ... Förderverein Haus Samson

M (maw) Über eine erneut großzügige, finanzielle Unterstützung der Volksbank Clarholz freut sich der »Förderverein Haus Samson«. Dieser erwarb im Jahr 2005 das im Jahr 1843 errichtete geschichtsträchtige Haus am Kirchplatz in Clarholz, um es zu erhalten und zu pflegen. »Es war eine finanzielle Mutprobe, von der wir heute sagen können, dass wir sie bis dato gut gemeistert haben«, resümiert der Vorsitzende des Fördervereins, Karl-Heinz Grundmann. Dabei ist er sich bewusst, dass dies ohne Unterstützung der Genossenschaftsbank sowohl durch einen seinerzeit gewährten Kredit als auch durch laufende Zuwendungen nicht möglich gewesen wäre. Sein Dank ging somit an Volksbank-Repräsentant Egon Reploh. Dieser schätzt die Arbeit des Fördervereins sehr und weiß das Geld am rechten Fleck. Die Instandsetzung der Außentreppe im Eingangsbereich der in dem denkmalgeschützten Haus beheimateten Gruppe 13 sowie Renovierungsarbeiten an der Innentreppe und am Fußboden im Eingangsbereich der ebenfalls im Haus Samson ansässigen Steuerberatungsgesellschaft Vogel stehen im Augenblick vorrangig auf der Agenda des Fördervereins. Dieser hat derzeit rund 100 Mitglieder.



im K+K Markt Herzebrock
Industriestraße 9
33342 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 9244414



NEU: im »sb Lüning«
Clarholzerstraße 53
33342 Herzebrock-Clarholz

Filiale in Clarholz
Lindenstraße 2
33342 Herzebrock-Clarholz

Alle Filial-Öffnungszeiten
finden Sie unter:
www.dorfbaeckerei-westarp.de

Unsere Juli-Aktion
Dienstags ist »Plundertag«

2 Plunderteilchen nur 2,95 €
statt 3,60 €



Unsere Filialen: 2 x Ennigerloh, 2 x Ostenfelde, 1 x Neubeckum,
1 x Beelen, 1 x Marienfeld, 1 x Sassenberg, 2 x Herzebrock, 1 x Clarholz

KLEINANZEIGEN



TOHERMES GmbH
malerbetrieb · pulverbeschichtung

Wir bringen Farbe ins Leben

Tel. 05245 6773 • www.malerbetrieb-tohermes.de

VERKÄUFE

Shitzu-Welpen – geimpft und entwurmt zu sofort abzugeben. Näheres unter Tel. 05245 8379478

Green's Damen E-Bike mit Automatikschaltung auf Verhandlungsbasis zu verkaufen. Tel. 05245 5387

Verkaufe Kettler-Dreirad, Farbe: rosapink, Preis 30,- €. Tel. 05245 4716

Verkaufe City-Rad, 7-Gang für 50 €. Tel. 05245 180529

Damenrad Rixe, 28er, 11 Gang, Nabenschaltung, 150 €. 2 Stehtische, klappbar, Platte 94 cm, pro Tisch 50,- €. Tel. 05245 7791

Kerzenleuchter, neuwertig, OVP, versilbert, anlaufgeschützt, Höhe 39 cm, fünfarmig, mit abnehmbarer Deko, nur 19,99 €, Tel. 0176 45824098

CO₂-Kartuschen im Angebot für 5,90 €/Stck. – H. Sieweke, Inh. Norbert Sieweke, Clarholzer Str. 7, Herzebrock

Damenrad der Marke Bettler, 28 Zoll, Zustand und Ausstattung erstklassig! FP 80,- €, Tel. 0175 6034302

Verkaufe Roller Jinan Qingqi, 50 ccm, Erstzulassung Juni 2006 (der Roller ist defekt – kann nur als Ersatzteilspender genutzt werden). Austauschmotor 1300 km – neue Reifen, neuer Stoßdämpfer. Preis 210 €. Tel. 05245 47165

BOMANN Wasserkocher CB577, neuwertig, OVP, NP 25,- €, weiß, bis zu 1 l Füllmenge, für nur 14,99 € zu verkaufen. Tel. 0176 45824098.

Winona Jungenfahrrad, 26 Zoll, grau, VHB 60 EUR. Tel. 05245 1679



Samstags und vor Feiertagen:
Sonntagsbrötchen
zum Fertigbacken
und anschließend ofenfrisch genießen
Klosterbäckerei
Möllenbrock
Klosterstr. 25 • 33442 Herzebrock Echter Genuss



FH franks-foto-kiste.de

IMMOBILIEN

Arztfamilie sucht ... EFH/DHH ab 120 m² bis 800.000 Euro • Ärzte und Apotheker Immobilien • Dr. Mohr Schneider Tel: 05245 9217808 • E-Mail: info@aerzte-apotheker-immobilien.de

Oelde-Lette: Top EFH, Bj. 2004, ländlich, zentral gelegen, Garten, Garage, Terrassen, Niedrigenergiehaus, diverse Extras, keine Haustiere, preisgünstig zu vermieten. Besichtigung nach Absprache. Tel. 05245 6149

www.Galke-Holzbau.de

URLAUB

Nordsee/Carolinensiel: Wunderschönes neu erstelltes Ferienhaus (Ankerhuus), für 5 Personen + Kleinkind zu vermieten. Zentral gelegen, Strand ist fußläufig zu erreichen. Mehr Infos unter www.ankerhuus-carolinensiel.de oder unter www.traum-ferienwohnungen.de/274474/

Nordsee/Harlesiel: Seeperle Tjalk, Ferienhaus für 4 Personen auf dem Wasser gebaut, in unmittelbarer Nähe zum Yachthafen und zum Strand, zu vermieten. Mehr Infos: www.fewo-auf-dem-wasser.de oder traum-ferienwohnungen.de/205339/

VERSCHIEDENES

Rasenerneuerung: vertikutieren, düngen, nachsähen oder abtragen und Neuanlage des Rasens. Zaunbau, Pflasterarbeiten. Jürgen Scheller, Otto-Dix-Weg 32, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 0171 4869317

1 Satz Sommerreifen NEU! 185/65R 15 zu verschenken. Tel. 05247 2919

Suche ca. 20 Betonplatten, 50 x 50 cm sowie gebrauchte Schwenkelpumpe. Tel. 0172 2834105

Entspannter in das neue Schuljahr? Dann könnte Reflex-Integration-Training, Lerncoaching oder eine Beratung helfen. Mehr Infos unter 0160 2814078, Yvonne Nöger, Coaching und Training.

Suche jungen Mann mit handwerklichen Geschick für ca. 3 bis 4 Std. die Woche, bei freier Zeiteinteilung. Bezahlung nach Vereinbarung. Tel. 0177 9249541



AUTO CREW
Eine Werkstattmarke von Bosch
Kfz – Spitzcok von Brisinski
Dieselstraße 33–35 · Herzebrock
Telefon 052 45 / 45 55

M Herzebrock-Clarholz. Secondhand liegt im Trend: Das liegt am zunehmenden Engagement für Nachhaltigkeit und Müllvermeidung ebenso wie an den aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen. Um der wachsenden Nachfrage mit einem umfassenden Sortiment gerecht zu werden, freut sich das Pro Arbeit Secondhand-Kaufhaus in der Otto-Hahn-Straße 44 über die Spende von gut erhaltenen Gebrauchsgütern.

Helfen kann manchmal ganz einfach sein. Wer seine aussortierten Kleidungsstücke, Möbel, Haushalts- und Elektrokleinartikel etc. spendet, statt sie wegzuworfen, kann ohne großen Einsatz sogar gleich auf vielfältige Weise helfen, sagt Annette Nordemann, Leiterin des Secondhand-Kaufhauses des gemeinnützigen Vereins Pro Arbeit: »In unseren Geschäften kann jeder einkaufen, doch wir verzeichnen in den letzten Monaten vor allem einen Zuwachs an Kundenschaft, die die gegenwärtige wirtschaftliche Situation sehr stark spürt.«

Insbesondere in einer Zeit hoher Energiepreise und steigender Inflation bieten Secondhand-Artikel eine Möglichkeit, sich günstig mit fast allen Dingen des täglichen Lebens zu versorgen. »Alles kann für bedürftige Menschen eine Hilfe sein«, betont Annette Nordemann. »Im Speziellen fehlt es oft an Kinderkleidung



»Spenden statt wegwerfen« Secondhand-Geschäft nimmt Gebrauchtes entgegen

und Kindersportbekleidung, Spielzeug, Herrenbekleidung und Küchenutensilien vom Schneebesen über die Kaffeemaschine bis hin zum Geschirr.« Geeignet für eine Spende seien alle Gebrauchsgüter, die man selbst ebenfalls noch gern verwenden würde. Neben der Unterstützung für Menschen mit kleinem Budget und dem Umweltgedanken verfolgen die Secondhand-Kaufhäuser des Bildungsträgers Pro Arbeit noch einen weiteren Zweck. Unter realen Arbeitsbedingungen werden langzeitarbeitslose sowie geflüchtete Menschen und weitere Personen für ihr weiteres

Arbeitsleben qualifiziert. »Bei der Annahme und Auszeichnung der Waren, der Präsentation im Geschäft, der Kundenberatung und Abrechnung und vielen weiteren Aufgaben stellen wir die Weichen für eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt. Auch dafür benötigen wir eine große Auswahl an Secondhand-Artikeln aus den unterschiedlichsten Bereichen.« Gebrauchsgüter-Spenden werden gern jederzeit während der Öffnungszeiten angenommen: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr. Für Rückfragen ist das Kaufhaus unter Tel. 05245 921700 oder herzebrock@proarbeit.biz erreichbar.

BEWERBEN LOHNT SICH!

**Gute
Gemeinschaft.**

Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh bietet Ihnen ein eingeschworenes Team, bei dem der Mensch im Mittelpunkt jedes Handelns steht.

Whatsapp: **0151/25738917**

bewerbungen@caritas-guetersloh.de

www.caritas-jobs.info

Wir freuen uns auf Sie!



**Caritas
Gütersloh**

Helfen. Pflegen. Beraten.

Klick dich rein:

www.markt-und-gemeinde.de

Hier finden Sie die letzten Ausgaben der Markt und Gemeinde, Firmenportraits sowie Formulare und Infos zu Kleinanzeigen, Terminen, Anzeigenpreisen etc.



MARKT & GEMEINDE

HERAUSGEBER

Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz
Konrad-Adenauer-Str. 11
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 8348686
Telefax 05245 8348687
Kontakt Sonja Oehle
oehle@markt-und-gemeinde.de

Öffnungszeiten des Vereinsbüros

Mo | Mi | Do 9.00 - 12.00 Uhr
Di 12.30 - 15.30 Uhr

REDAKTIONSTEAM

Michael Wöstheinrich woe
Ursula Isernhinke-Spanner uis
Reyna Baum rb
Martha Wiemer maw

REDAKTION online

E-Mail: mug@pozar.de

REDAKTEURBESUCHE

Terminvereinbarung durch
Sonja Oehle
Vereinsbüro Gewerbeverein

ANZEIGENLEITUNG

Werbeagentur Pozar
Lange Str. 22
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 900855
E-Mail mug-anzeigen@pozar.de

VERTEILUNG

Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz
Ansprechpartnerin: Sonja Oehle
Konrad-Adenauer-Str. 11
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 8348686
Telefax 05245 8348687
oehle@markt-und-gemeinde.de

Öffnungszeiten

Mo | Mi | Do 9.00 - 12.00 Uhr
Di 12.30 - 15.30 Uhr

KLEINANZEIGEN

Den Coupon dafür finden Sie unter:
www.markt-und-gemeinde.de
oder im Büro des Gewerbevereins.
Den Coupon bitte vollständig ausgefüllt im Vereinsbüro abgeben.
Ab sofort ist es auch per E-Mail möglich an: mug-anzeigen@pozar.de

DRUCK

Eusterhus Druck GmbH
Dieselstraße 26
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 8416-0

DRUCKAUFLAGE

11.800 Exemplare

Die **Markt und Gemeinde** erscheint monatlich, wird kostenlos an Haushalte in Herzebrock-Clarholz und Umgebung verteilt und liegt bei ausgewählten Firmen und Institutionen aus.

Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Für Fehler, die durch eingesandte Manuskripte entstanden sind, übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Artikel bei Bedarf zu kürzen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste in ihrer jeweils aktuellsten Form. Copyright by Redaktion **Markt und Gemeinde** – gilt auch auszugsweise für Anzeigen, Texte und Fotos.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe
Erscheinungstermin

14. Juli 2023
ab dem **26. Juli 2023**